FahrRad!

1/2013

ADFC Kreisverband Köln und Umgebung e.V. -
Stadt Köln, Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis

Neuer Fahrradstadtplan Köln

Fahrradklimatest: Schlechte Noten für Köln, Bergisch Gladbach und Rösrath

ISSN 2194-4008

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

www.ADFC-koeln.de

Die perfekte Alternative zum Einparken –

Einpacken!

Einkaufen ohne lästige Parkplatzsuche – der Köln-Shopper macht's möglich.

: stabil, platzsparend, umweltfreundlich.
: leicht zu deichseln, auch prima zu Fuß zu benutzen.
: flexibel an Einkaufswagen oder Fahrrad anzuhängen.
: stemmt bis zu 50 kg, packt 44 Liter.
: streng limitierte Auflage im Köln-Design.
: mit Luftbereifung: € 219,-
: mit Kunststoffbereifung: € 199,-

Stadtrad
Service, Fahrrad…

Verkauf: Bonner Str. 53-63 · 50677 Köln
Tel. 0221-32 80 75 · Fax 0221-932 22 58
Werkstatt: Alteburger Str. 62 · 50678 Köln
Tel. 0221-37 58 32 (Reparaturen)
www.stadtrad-koeln.de

Prolog

20 Jahre ist es mittlerweile her, dass die Stadt Köln zum Kreis der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS) NRW gehört. Der ADFC hatte seinerzeit beim Leitantrag der Stadt Köln inhaltlich Hilfe geleistet, nach vielen Zögern und Zweifeln war es dem ADFC gelungen, die Stadtverwaltung beispielsweise zur Öffnung der ersten Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung zu bewegen. Einige der in diesem Leitantrag aufgeführten Bausteine wurden mittlerweile umgesetzt (z.B. Abstellanlagen im öffentlichen Raum, Wegweisung, Schutzstreifen), vieles ist jedoch bis heute nicht realisiert (Veloroutennetz, Berücksichtigung der Radverkehrsplanung in übergeordneten Planungen, eigene Satzung für Fahrradstellplätze an Neu- und Umbauten).

Fairerweise muss man zugestehen, dass nach 20 Jahren auch die Erkenntnisse in der Radverkehrsentwicklung andere sind als in den 1990er Jahren oder vorher. Sätze vom damaligen Amtsleiter wie „Wozu fordert denn der ADFC mehr Radverkehr – Rad fahren in Köln ist doch viel zu gefährlich!“ gehören mittlerweile auf den Scheiterhaufen der Verkehrspolitik. Grabenkämpfe inhaltlicher Art finden zumindest mit der Kölner Stadtverwaltung nicht mehr statt, das „Was“ ist eher unstrittig.

Anders sieht es aus, wenn es um das „Wie“ geht. So kann man aus Radverkehrssicht über einige politische Entscheidungen und planerische Umsetzungen nur den Kopf schütteln. Man denke nur an das regelmäßige Chaos entlang der neu umgestalteten Venloer Straße oder an die Posse mit dem neu angelegten und noch nicht eröffneten Radweg auf der Inneren Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld.

Doch verstehen auch viele Alltagsradler, die sich nicht regelmäßig mit Planungsfragen auseinandersetzen, häufig nicht der Sinn von Neuerungen wie Rad- bzw. Schutzstreifen, wenn diese vom Kfz-Verkehr zweckentfremdet werden, es aber auch keine Radwege mehr abseits der Fahrbahn gibt. Da wundert es nicht, wenn viele radelnde Zeitgenossen ordnungswidrig die Bürgersteige als Ausweichfläche mitbenutzen – und ihrerseits die Fußgänger gegen sich aufbringen.

Das Thema Kommunikation scheint in Köln weiterhin auf andere Verkehrs- oder Themenbereiche fokussiert (siehe auch Seite 7). Nach tödlichen Unfällen ist einige Tage das mediale Gezeter groß, doch ebenso schnell verebbt es wieder. Da helfen auch keine noch so gut gemeinten Velorunden zum Thema Verkehrssicherheit, wenn der ADFC von relevanten Gremien ausgeschlossen bleibt und der Polizei zum Thema Prävention nichts anderes einfällt, Helme und Warnwesten als „persönliche Schutzausrüstung" zu bewerben oder zur „Erhöhung der Verkehrssicherheit“ Radler „zu sanktionieren, die die Verlängerung der Hohenzollernbrücke morgens um 8 Uhr auf den Weg zur Arbeit in die Innenstadt weiterhin radelnd bewältigen (O-Ton des damaligen Amtsleiters: „Aus grundsätzlichen Erwägungen wird die Stadt Köln den Roncalliplatz nicht für den Radverkehr freigeben.“). Und spätestens wenn die lokalen Medien wiederholt von der Polizei erstellte Unfallzahlen mit Radverkehrsbeteiligung unreflektiert wiedergeben, wird klar, dass noch viel Arbeit vor uns liegt.

Der ADFC ist nach dem Aussetzen der Ordnungspartnerschaft Velo 2010 im vergangenen Sommer mittlerweile aus diesem „Expertenkreis“ ausgetreten. Artikel und Medienberichte hierzu sind auf unserer Internetseite dokumentiert.

Es liegt also noch viel Überzeugungsarbeit vor uns. Der ADFC freut sich daher über Unterstützung seiner verkehrspolitischen Ziele durch Ihre/Eure ehrenamtliche Mitarbeit. ◀

Allzeit gute Fahrt mit dem Fahrrad wünscht ihr Team des ADFC Köln und Umgebung.

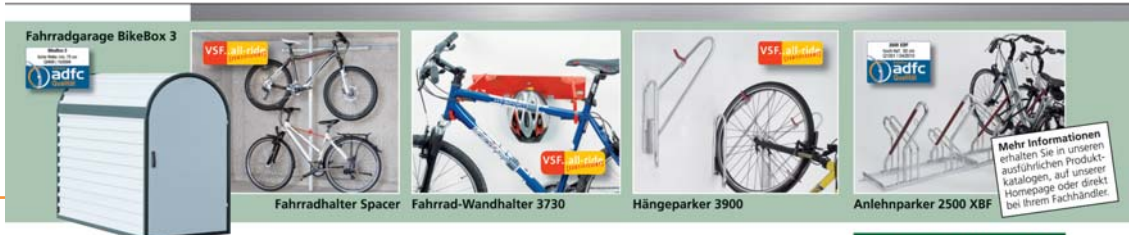
Inhaltsverzeichnis

Prolog 3
Fahrradklima-Test 5
Bewegte Zeiten 7
Kölner Fahrradsternfahrt 12
Mein Standpunkt 13
Bericht Mitgliederversammlung 14
Pressetour Berg.-Gladbach 15
Impressum 18
NRW-Radtour 2013 17
Burscheider Umweltwoche 20
AK Fahrradfreundliches Nippes 21
ADFC-Stadtteilgruppe Porz 21
Düsseldorfer Fahrradsternfahrt 23
Spargelzeit in Noord-Limburg 24
GPS-Navigation 26
Spenden an den ADFC -Köln 30
Vorteile für Mitglieder 32
Beitrittsformular 33
Stellenangebote 34
Hoffnungsthaler Radtag 35
Euskirchener Burgenfahrt 35
Neue Karten und Bücher 36
Mit dem Rad zur Arbeit 38
Ansprechpartner 39
ADFC-Köln-Infos 40
Gewinnspiel 41
Fördermitglieder 42
Radfahrschule des ADFC-Köln 43
Kölsche Shopper 44
Regeln für das Radfahren in Gruppen 46
TourenleiterInnen des ADFC-Köln 47
Tourenangebote 48
Termine 70

UND WO PARKT IHR FAHRRAD?

wsm QUALITÄT IN METALL

wsm hat für Sie praktische Fahrradständer und Parksysteme im Sortiment – immer standsicher, platzsparend und fahrradschonend. Informieren Sie sich über die Vielfalt der Systeme.



wsm Walter Solbach Metallbau GmbH · Postfach 3773 · 51537 Waldbröl · Tel. 02291 86-201 · Fax 02291 86-9201

www.wsm.eu

Fahrradklima-Test
Im Westen nichts Neues

Köln weiter auf den hinteren Platzen.

Mit der Schulnote „schwach ausreichend“ beurteilten 1650 Kölnerinnen und Kölner in der bundesweiten Umfrage ihre Metropole auf Ihre Fahrradfreundlichkeit. Anfang März wurden die Ergebnisse der bundesweiten Umfrage auf einer von ADFC und der Stadt Köln ausgerichteten Pressekonferenz vorgestellt. Zwar wird das generelle Fahrradklima („alle fahren Rad“) für eine Stadt der Kategorie I recht günstig bewertet, ebenso deren Voraussetzung bei der Infrastruktur, doch schlechte Noten („mangelhaft“) gab es v.a. bei der Führung an Baustellen, bei der unzulänglichen Breite der vorhandenen Radwege und -streifen, bei den Ampelschaltungen sowie bei der Kontrolle zweckentfremdeter Radwege.

Aufschlussreich waren auch die Ergebnisse des von immerhin 650 TeilnehmerInnen ausgefüllten Feldes mit den „offenen Fragen“. Hier machten viele ihren Unmut vor allem über die fehlende bzw. mangelhafte Radverkehrsinfrastruktur Luft, außerdem wurden als weitere Kritikpunkte die fehlende Durchlässigkeit in der Innenstadt genannt, generell Fehlplanungen und sehr schlechte Ampelschaltungen konstatiert, ferner die nicht erkennbare Arbeit der Stadt Köln, aber auch eine generelle Disziplinlosigkeit (nicht nur) beim Radverkehr sowie überzogene Polizeikontrollen gegenüber den RadfahrerInnen.

Typische Mängel auf einem Blick: Radweg zu schmal, zugeparkt und zu lange Wartezeit an Ampeln

Punkten konnte Köln in der Umfrage dagegen mit der Öffnung von Einbahnstraßen sowie mit seinen Angeboten an Fahrradverleihsystemen.

Positiv in Köln: für den Radverkehr geöffnete Einbahnstraßen

Fazit: Köln ordnet sich in den Bewertungen der Teilnehmer unterdurchschnittlich ein – sowohl in Bezug zu anderen Städten der Stadtgrößenklasse landes- als auch bundesweit. Viele vorbildhafte Rahmenbedingungen und Aktivitäten der Verwaltung scheinen bislang kaum Niederschlag im empfundenen Fahrradklima in Köln zu finden.

Wipperfürth überrascht

Erstmals in der Wertung eines Fahrrdklimatests war die östlich von Köln gelegene Kreisstadt Bergisch Gladbach. Doch diese erhielt – für den ADFC ▷

Köln nicht unerwartet – in ihrer Kategorie II im landesweiten Vergleich die rote Laterne (Platz 14 von 14), bundesweit war lediglich Pforzheim schlechter. Mit der Schulnote „mangelhaft – “ wurden v.a. Defizite fehlender Radverleihsysteme vor Ort, fehlende Werbung für das Fahrrad, die Räumung/Streuung von Radwegen sowie die fehlende Kontrolle bei zweckentfremdeten Radwegen bewertet. Dies deckte sich auch mit unseren Eindrücken bei der Pressefahrt im November (siehe Seite 15).

Ebenfalls neu aufgenommen in die Kategorie der Kleinstädte wurden die Bergischen Städte Rösrath und Wipperfürth. Während Rösrath landesweit betrachtet in seiner Kategorie recht weit hinten (Platz 47 von 55) landete und hierfür weniger die mangelhafte Infrastruktur denn das fehlende Fahrradklima verantwortlich gemacht wird, überraschte die oberbergische Stadt Wipperfürth mit einem Platz im Mittelfeld (Platz 24 von 55). Der fehlenden Infrastruktur z.B. bei Verleihsystemen oder der Fahrradmitnahme im ÖPNV steht ein insgesamt positives Fahrradklima gegenüber. Hier bekam Wipperfürth eine glatte „2“ als Schulnote bei der Frage: „Hat die Stadt in jüngster Zeit viel für den Radverkehr gemacht?“

Der ADFC Köln bedankt sich bei allen, die an unserem bundesweiten Fahrradklimatest teilgenommen haben und wünscht sich für die nächste Umfrage eine mindestens ebenso hohe Teilnahme. Auch freut uns, dass es erstmals drei Bergische Kommunen in einer für den Alltagsradverkehr eher anspruchsvollen Topografie in die Wertung geschafft haben. ◀

NORBERT SCHMIDT

Weitere Infos und detaillierte Tabellen unter:
www.adfc-koeln.de

Bewegte Zeiten
Der verkehrspolitische Blog

Wir leben in bewegten Zeiten: Nicht nur bei Energie, Klima und Finanzen stehen große Veränderungen oder gar Umbrüche ins Haus, sondern auch beim Verkehr zeichnet sich ein Paradigmenwechsel ab. Der verkehrspolitische Blog berichtet chronologisch über Ereignisse, die eine verkehrspolitische Relevanz und zumeist auch einen Bezug zum Radverkehr haben.

20. August 2012: „Mobilität in Köln in Zeiten knapper Kassen“, so lautete das Thema der öffentlichen Diskussionsveranstaltung, zu der die Ratsfraktionen von SPD und Grünen eingeladen hatten. Laut Flyer sollte über Investitionen im Verkehrsbereich, seine Finanzierung und die Prioritätensetzung für die nächsten Jahre diskutiert werden. Die Veranstaltung selbst wurde dann allerdings von der kontrovers geführten Diskussion über die vorzeitige Inbetriebnahme des Südabschnitts der Nord-Süd-Stadtbahn dominiert.

Kommentar: Wer gedacht hatte, aufgrund des Veranstaltungstitels würde sicherlich über Fahrrad- und Fußgängerverkehr diskutiert, wurde enttäuscht. Von diesen preiswerten Verkehrsarten war keine Rede, sondern nur von Autoverkehr und ÖPNV. Nun ja, da scheinen die Kassen wohl doch noch nicht so knapp zu sein.

17. Oktober 2012: Den Bau von Velorouten, die dem Alltagsradler möglichst kreuzungs- und autofreie Wege bieten, hatte eine Kreistagsfraktion im Rhein-Erft-Kreis gefordert. Angedacht war ein möglichst kreuzungsfreier Ring um Köln mit radialen Routen aus dem Umland. Vor allem Pendlern und Studenten sollte damit eine kostengünstige und stressfreie Alternative zum Auto- und Pendlerverkehr geboten werden.

Das rief allerdings sofort die Kritiker aus einer anderen Fraktion auf den Plan: „Statt über teure Radautobahnen nachzudenken, wäre es wesentlich sinnvoller, die nicht gerade üppig vorhandenen Finanzmittel zur Lösung der tatsächlichen Probleme auszugeben. “

Kommentar: An der Antwort der Kritiker kann man den Stellenwert des Radverkehrs erkennen: Man traut ihm keinen Beitrag zur Lösung der tatsächlichen Verkehrsprobleme zu. Interessant ist auch, dass die Kritiker gleich von Radautobahnen sprechen.

24. Oktober 2012: „Schnellstraße nur für Radfahrer“ betitelt eine Kölner Tageszeitung ihren Bericht über die Idee eines RadExpressWegs durch die Kölner Innenstadt. Zum Beispiel könnte bei der Nord-Süd-Fahrt in jeder Fahrtrichtung eine Autospur dem Fahrradverkehr zugeschlagen werden.

Von dieser Idee konnte eine Kölner Wählergruppe auch die Jury des Dialogs Kölner Klimawandel (DKK) überzeugen und wurde prompt im Themenbereich Verkehr mit einer Auszeichnung und einer Förderung in Höhe von 1.000 Euro bedacht. In dem Auslobungstext der Jury heißt es: „Insbesondere überzeugt der innovative Gedanke das vorhandene Radwegenetz durch übergeordnete RadExpressWege zu ergänzen. Als markierte und beleuchtete Schutzstreifen für Radfahrer sollen sie so breit wie eine Autofahrspur sein und als bevorrechtigte Direktverbindung zwischen wichtigen Stadtpunkten eine Mindestlänge von 5 km aufweisen und sich durch eine professionelle Ausschilderung sowie 1. Priorität im Winterdienst auszeichnen. Die Idee weist ein hohes Integrationsniveau auf, da es höchst kompatibel zum bestehenden Radwegesystem ist bzw. auf diesem aufbaut. Da zurzeit eine hohe Bereitschaft besteht vom Auto aufs Fahrrad umzusteigen, sofern die erforderliche Infrastruktur vorhanden ist und vor dem Hintergrund, dass 2/3 aller Autofahrten unter 5 km sind, besteht ein hohes Maß an CO2 Einsparvolumen – ein wichtiger Beitrag, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen.“

Kommentar: Was in London oder Kopenhagen bereits geht, müsste auch in Köln funktionieren. Allerdings ist man dort weniger autoorientiert als in der Domstadt.

3. November 2012: Eine Kölner Tageszeitung berichtet über Davide Brocchi und seine Idee für einen „Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit – Tag des guten Lebens“. Mit einem autofreien Sonntag will Brocchi ein Zeichen setzen und die Kölner für die bevor- ▷

stehenden ökologischen und sozialen Herausforderungen sensibilisieren. Der autofreie Sonntag soll zunächst in Ehrenfeld ausprobiert werden, rund um die Venloer Straße. Brocchi hat bereits 50 Initiativen, Verbände und Unternehmen als Unterstützer gewonnen.

Kommentar: Beeindruckend, dass Brocchi bereits 50 Unterstützer überzeugen konnte. Realistisch und mit Augenmaß, dass er sich mit Ehrenfeld ein erreichbares Zwischenziel gesetzt hat.

12. Dezember 2012: In einer städtischen Verlautbarung spricht sich der Kölner Oberbürgermeister Roters ausdrücklich für eine Erweiterung des Fahrradservices in Köln aus: Die Mobilität in einer Stadt wie Köln könne nur noch mit stärkerer Vernetzung aller Fortbewegungsmöglichkeiten Sinn machen. Es sei geradezu aberwitzig, dass Menschen sich gezwungen sähen, eine längere Anfahrtstrecke mit dem Auto nach Köln zurückzulegen, nur weil sie nicht wissen, wie sie sich innerhalb Kölns für die letzten Kilometer zum Ziel bequem und schnell weiterbewegen könnten.

So könnte ein autofreier Sonntag aussehen

Hier müsse die Stadt weiter ansetzen und zum Beispiel den öffentlichen Nahverkehr stärker mit dem Transportmittel, das zurzeit eine wahre Renaissance erlebe - dem Fahrrad - verknüpfen.

Der Oberbürgermeister unterstütze die KVB ausdrücklich bei ihren Überlegungen, ein eigenes System mit Leihrädern und auch Elektrorädern aufzubauen. Das bereits vorhandene Angebot der Deutschen Bundesbahn mit den „Call-a-Bike-Rädern“ sei ein erster Schritt, reiche aber nicht in der Fläche.

Kommentar: Ungewöhnlich deutlich spricht der Oberbürgermeister die häufige Untauglichkeit des Autos in einer Stadt wie Köln an – man traut fast seinen Ohren nicht. Hoffentlich nimmt er da seinen Mund nicht zu voll, auch indem er das vorhandene Angebot der Deutschen Bahn AG mit ihren Call-a-Bike-Rädern nur als ersten Schritt bezeichnet. Damit legt er die Latte für die KVB schon ziemlich hoch. Auf alle Fälle sind jetzt alle gespannt. Toll wäre zum Beispiel eine ähnliche Lösung wie in Paris – aber da mussten etliche PKW-Stellplätze für die Fahrradstationen „geopfert“ werden. Ob so etwas hier in Köln überhaupt denkbar ist?

25. Januar 2013: „Zunehmend sterben die Leute nicht mehr im Auto, sondern davor“, kommentierte Polizeipräsident Wolfgang Albers die aktuellen Zahlen der Verkehrstoten und Schwerverletzten. Immer häufiger sind es Fußgänger und Radfahrer, die Opfer von schweren Verkehrsunfällen werden. Dies ergibt die von der Polizei Köln vorgestellte Statistik zur Verkehrsunfallentwicklung für das Jahr 2012.

Der aktuellen Statistik zufolge verunfallten im Kölner Stadtgebiet mehr als 1.400 Radfahrer und 727 Fußgänger. Für insgesamt fünf Personen endete der Radunfall mit dem Tod laut Polizeistatistik, 192 wurden schwer verletzt. Bei den Fußgängern waren 2012 insgesamt 15 getötete Personen zu verzeichnen, ein Anstieg von einem Drittel im Vergleich zum Vorjahr. Auch die Anzahl der schwerverletzten Fußgänger stieg auf 164 Personen in 2012.

Call-a-Bike-Fahrrad auf dem Breslauer Platz

Hauptursache von PKW-Unfällen mit Fußgängern oder Radfahrern, den sogenannten „schwachen Verkehrsteilnehmern“, sei dabei der „Tote Winkel“ in

Kombination mit der „Blinkfaulheit“ vieler Fahrzeuglenker. Viele PKW-Fahrer seien durch das Telefonieren im Auto abgelenkt, worunter die Konzentration leide.

Unfälle mit Toten gibt es in zunehmendem Maße bei den Senioren. Es wurden 15 Menschen im Alter über 65 im Straßenverkehr getötet. Deren Anzahl hat sich im Vergleich zu 2011 mehr als verdoppelt.

73jähriger Radfahrer machte einen Fehler am Vingster Ring – und starb

Kommentar: von den 23 Verkehrstoten waren 15 Menschen im Alter von über 65. Hier wird deutlich, dass ältere Menschen häufig mit dem heutigen Straßenverkehr überfordert sind.

Der Verkehr muss entschleunigt und umgestaltet werden, so dass er auch Fehler von Verkehrsteilnehmern berücksichtigt und den Menschen mit seinen Unzulänglichkeiten zum Maßstab der Verkehrspolitik macht. Dies jedoch entspricht nicht dem Denken der Polizei, deren Ideal vielmehr der fehlerfreie Verkehrsteilnehmer ist. Fehler werden jedoch immer gemacht werden, vor allem von Kindern und von älteren Menschen. Hier ist ein Paradigmenwechsel gefordert, zu dem bislang Polizei, Stadtverwaltung und Politik nicht bereit sind – und solange man an diesem Ideal des fehlerfreien Menschen festhält, solange bezahlen die schwachen Verkehrsteilnehmer dieses Wunschbild mit ihrem Leben. ◀

HANS-GEORG KLEINMANN

UPLENGEN Ostfriesland erfahren & erleben

Erleben und “erfahren” Sie Uplengen zwischen Wasser, Wallhecken, Geest und Moor. Ideale Fahrradwege, eine gepflegte Gastronomie und die Auszeichnung “Best for Bike” sind die perfekten Voraussetzungen für optimale Fahrradtouren.
Die Moor-Erlebnisroute mit ihren fast 90 km Radwegen - die auch leicht in Teilabschnitten gefahren werden kann, ist eine einmalige Tour und ein ganz besonderes Erlebnis. Flora und Fauna sind auf Tafeln anschaulich erklärt. Auch fachlich versierte Führungen sind nach Anmeldung möglich. Informieren Sie sich ganz unverbindlich und ausführlich über die vielen Möglichkeiten bei der Tourist-Info in Uplengen. Dort erhalten Sie kostenlos Broschüren, Flyer, Informationen und eine ausführliche Beratung.

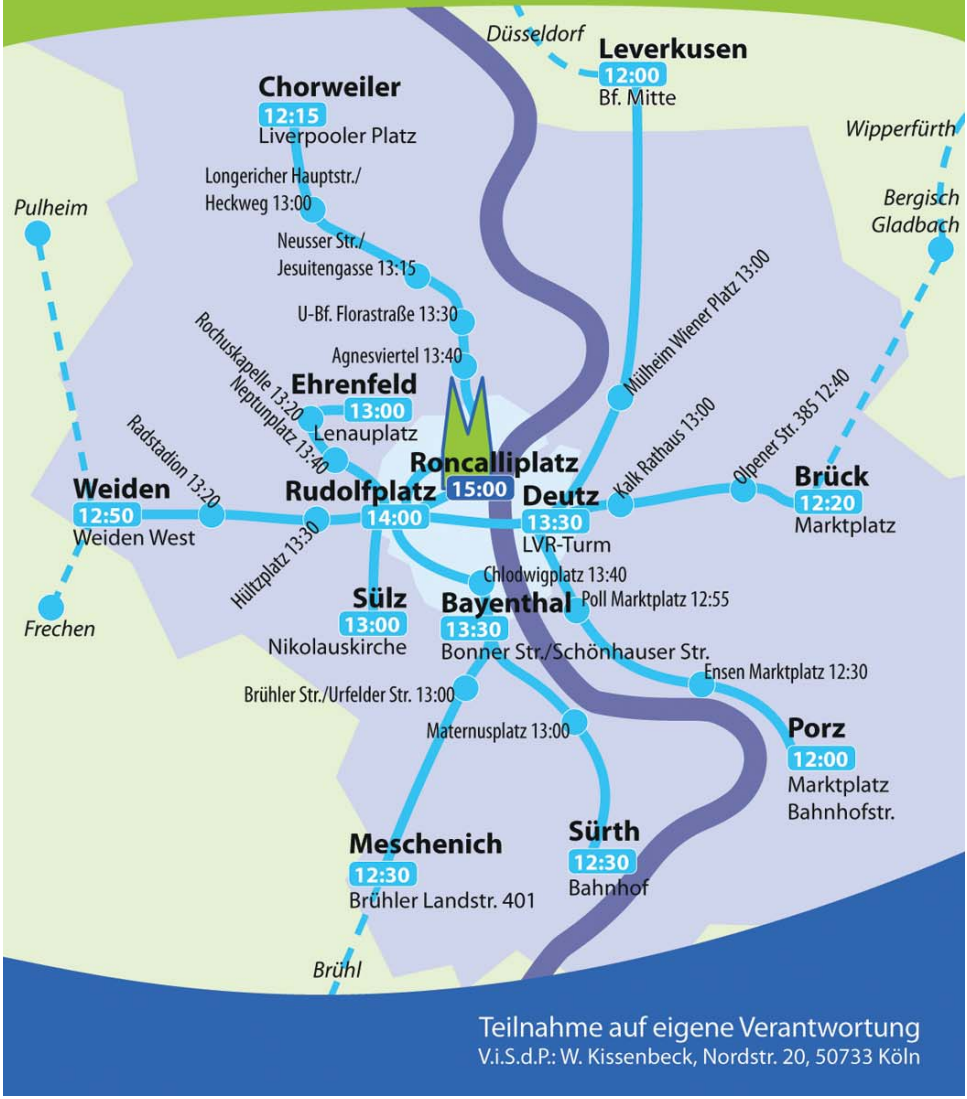
Radfahr-Angebot
6 Übernachtungen (7 Tage) in privater Ferienunterkunft, eine Führung in Uplengen oder Besichtigung der Meyer-Werft (Papenburg) sowie ausführliches Kartenmaterial für nur 89,- € p. P.
Angebot kann verlängert werden und ist ab 2 Pers. ganzjährig buchbar, Einzel- oder Hotelzimmer gegen Aufpreis möglich.

Tourist-Info Uplengen
Alter Postweg 109 (Mühle) · 26670 Remels · Tel. 04956 912177 · www.uplengen.de · touristinfo@uplengen.de

6. Kölner Fahrrad-Sternfahrt
Sonntag, 16. Juni 2013
lebens
wert
mobil
kölner
fahrrad
sternfahrt
Aktuelle Treffpunkte, Startzeiten, Streckenverläufe unter
www.sternfahrt-koeln.de

Köln lebenswert gestalten – dem Fahrrad Raum geben

Fahrraddemo am 16. Juni 2013



Teilnahme auf eigene Verantwortung

V.i.S.d.P.: W. Kissenbeck, Nordstr. 20, 50733 Köln

Köln lebenswert gestalten

6. Kölner Fahrrad-Sternfahrt startet am Sonntag, den 16. Juni 2013

Dem Fahrrad Raum geben.

Fahrradfahren liegt im Trend. Die Zahl der Fahrradfahrer wächst. Ebenfalls wächst die Unzufriedenheit über die mangelhafte Infrastruktur, die unzureichende Verkehrssicherheit und die autozentrierte Stadt- und Verkehrsplanung Das Fahrrad wird als Verkehrsmittel nicht ernst genommen.

Wir wollen das ändern! Deshalb gibt es die Kölner Fahrrad-Sternfahrt.

Von vielen Treffpunkten rund um Köln aus fahren wir sternförmig zum Rudolfplatz. Hier beginnt dann mit allen die große gemeinsame Rundtour durch die Innenstadt, die gegen 15:00 Uhr auf dem Roncalliplatz endet. Dort findet eine Abschlusskundgebung statt.

Organisiert wird die Sternfahrt vom Aktionsbündnis Kölner Sternfahrt. Zu diesem Aktionsbündnis haben sich zahlreiche Verkehrs- und Umweltverbände, Parteien, Initiativen und engagierte Bürger zusammengeschlossen. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Den Fahrradverkehr zu verbessern.

Zur Fahrrad-Sternfahrt sind alle eingeladen, die Fahrrad, Tandem oder Liegerad fahren. Und auch alle, die sich im Kindersitz oder Kinderanhänger fahren lassen. Die Teilnahme ist kostenlos und auf eigene Verantwortung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! ◀

Weitere Infos auf www.sternfahrt-koeln.de

Aquinostr. 7-11 | 50670 Köln | T: 0221 - 9955 8481 | info@rueckrad-koeln.de

RückRad
Fahrrad + Technik

Der Bikeshop im Agnesviertel

Euer RückRad Team bietet besten Service und gute Preise rund ums Rad

Lagerverkauf

Vorjahresmodelle bis zu 40% reduziert

Mo.-Fr. 9.00-20.00 Uhr | Sa. 10.00-18.00 Uhr

www.rückrad.com

bergamont BICYCLES CONWAY CONTOURA HARTJE VICTORIA Union

Mein Standpunkt

Warum übersehen Autofahrer die Radfahrer?

In der Presseberichterstattung von Verkehrsunfällen liest man sehr häufig, dass der Autofahrer den Radfahrer oder den Fußgänger übersah. Weniger häufig dagegen liest man, dass der Radfahrer ein Auto übersah.

© Hans-Georg Kleinmann

Jeder Alltagsradfahrer erlebt beinahe täglich, dass er von einem Autofahrer übersehen wird. Der Alltagsradfahrer hat ein Gespür für kritische Situationen entwickelt, er ahnt bereits, wo die Gefahr lauert, übersehen zu werden. Je erfahrener der Radfahrer ist, desto ausgeprägter ist sein Gespür dafür. Dieses Gespür ist (über)lebenswichtig. Auf der anderen Seite übersieht der Radfahrer den Autofahrer so gut wie nie – das kann er sich aus gesundheitlichen Gründen gar nicht leisten.

Kein Radfahrer würde ohne Sicht eine befahrene Straße überqueren

Ganz deutlich wird das bei folgenden Unfall, der sich am 31. Oktober 2012, um 16:27 Uhr in Köln-Lindenthal laut Polizeibericht wie folgt ereignete: „Ein 26jähriger Autofahrer befuhr die Straße Leiblplatz in Fahrtrichtung Franzstraße. An der Einmündung Theresienstraße übersah er, von der tiefstehenden Sonne geblendet, den von rechts kommenden 30jährigen Radfahrer, der seinerseits die Straße Leiblplatz überqueren wollte.“ Hier ist der Autofahrer weitergefahren, obwohl er nichts sehen konnte – sozusagen auf gut Glück. Dieses Glück fehlte jedoch dem Radfahrer – er hatte Pech, dass er einem wagemutigen Autofahrer begegnete. Übrigens: Nur lebensmüde Radfahrer würden in der gleichen Situation ohne jegliche Sicht weiterfahren.

Damit haben wir einen wesentlichen Grund dafür, warum Autofahrer die Radfahrer gerne übersehen: Der Autofahrer fährt in einer sicheren Zelle – ihm können Radfahrer oder Fußgänger nichts anhaben. Geborgen in diesem behaglichen Kokon nimmt er seine Umwelt nur noch indirekt durch die vielleicht getönte Scheibe des Autofensters wahr: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Spüren sind mehr oder weniger stark eingeschränkt.

Dermaßen geschützt und abgeschirmt kann der Autofahrer Risiken eingehen, die ihm ein schnelleres Vorankommen ermöglichen. Hätte er diese sichere Zelle nicht, dann sähe sein Fahrverhalten anders aus, er müsste sich in Situationen, wo seine Sicht eingeschränkt ist, zum Beispiel beim Rechtsabbiegen, langsam vortasten, und er würde keine Radfahrer oder Fußgänger mehr übersehen.

Unterstützt wird das Sicherheitsgefühl des Autofahrers durch sein Wissen, dass die so genannten weichen Verkehrsteilnehmer einen gehörigen Respekt vor seinem Fahrzeug haben und diesem tunlichst aus dem Wege gehen, selbst wenn sie sich im Recht befinden.

Sicht, Sicht, Sicht!

Aber was kann getan werden, um solche Unfälle zu verhindern? Dass alle Autofahrer ihr Verhalten ändern werden, damit ist nicht zu rechnen. Es müssen andere Maßnahmen ergriffen werden. Drei Dinge sind in diesem Zusammenhang für die Radfahrer und auch die Fußgänger wichtig: Sicht, Sicht, Sicht. Vor allem an Kreuzungen und Einmündungen.

Gemäß § 12 der Straßenverkehrsordnung ist das Parken vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten verboten. Ordnungsamt und Polizei sind hier gefordert, Verstöße zu ahnden und auch einmal ein Auto abschleppen zu lassen. Das hinterlässt beim Falschparker eine nachhaltige Wirkung.

Die Stadt kann aber auch an manchen, zuweilen nicht ganz eindeutigen Stellen präventiv aktiv werden und beispielsweise durch Markierungen das Parkverbot verdeutlichen. In einigen Situationen wäre es auch sinnvoll, das Parkverbot über die obligatorischen 5 Meter hinaus zu erweitern – das geht jedoch zumeist nur auf Kosten von Parkplätzen – und die sind in Köln ja bekanntermaßen tabu. ◀

Hans-Georg Kleinmann

Bericht von der Mitgliederversammlung
in der neuen Geschäftsstelle

Fast 40 Mitglieder saßen eng gedrängt auf Stühlen und Bänken in der neuen Geschäftsstelle im Mauritiussteinweg. Einige sahen das neue Büro auf der Mitgliederversammlung zum ersten Mal und waren angetan von den großzügigen Räumen und der aufwändigen Renovierung.

Reinhard Wolf führte wieder souverän durch die Versammlung, in der Wolfgang Kubasiak zum neuen Schatzmeister gewählt wurde. Rene Hoevel und Manfred Braun wurden zu Kassenprüfern gewählt. Der Vorstand konnte berichten, dass die Mitgliederzahl wieder gestiegen ist; wir haben endlich die 3.000er Marke überschritten. Die Finanzen sind im Lot, wozu auch die vielen Ehrenamtlichen beigetragen haben, die kostenlos die neue Geschäftsstelle renoviert haben und uns so viele Tausend Euro eingespart haben. Es sind viele Veranstaltungen im

Vollbesetzter Raum in der neuen Geschäftsstelle des ADFC-Köln

neuen, großen Büro geplant, so Pannenkurse, GPS-Seminare und Erste-Hilfe-Kurse. Es soll möglichst auch wieder eine Radfahrschule vom Kreisverband durchgeführt werden.

Schwerpunkt der Ortsgruppe Nippes unter Wolfgang Kissenbeck ist derzeit die Verkehrsplanung des Gürtels zwischen Nippes und Niehl als Radverbindung. Die Ortsgruppe Porz unter Peter Apitz hat ein großes, rege besuchtes Radtourenprogramm und arbeitet erfolgreich im örtlichen Verkehrsausschuss mit. Stephan Behrendt als Technikreferent berät weiterhin nicht nur Endverbraucher zum Fahrradkauf sondern auch Medienvertreter bei ihren Recherchen und hatte bei zwei Fernsehsendern die Verbraucherthemen Diebstahlschutz und Fahrradkauf betreut. Die Auslieferung des neuen, wieder von Norbert

Vorschriftsmäßig geparkte Räder

Schmidt erstellten Fahrradstadtplans ist für April 2013 geplant.

Eine eigene AG Radverkehr befindet sich im Aufbau, und wird ein Radverkehrskonzept für Gesamt-Köln entwickeln. Erinnert wurde an unser Konzept der Velorouten aus den 1990er Jahren, das immer noch der Umsetzung harrt.

Das Strategiepapier mit unseren Forderungen zur weiteren Mitarbeit bei Velo 2010 wurde einstimmig gutgeheißen und im März bei der Sitzung von Velo 2010 zur Diskussion gestellt.

Ein Antrag zur Vergrößerung des Vorstands wurde vertagt. Bis zur Mitgliederversammlung 2014 sollen auch weitere nötige Änderungen beantragt werden und dann in einem Rutsch beim Amtsgericht eingetragen werden.

Wie immer traf sich der »harte Kern« im Nachgang bei angeregter Unterhaltung in einer benachbarten Gastwirtschaft. ◀

Stephan Behrendt

Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.
Tel 0221 32 39 19

ADFC Köln und Umgebung e.V.
Mauritiussteinweg 11 | 50676 Köln
mail@ADFC-koeln.de

PRESSETOUR
in Bergisch Gladbach

Im November trafen sich der ADFC und ein Presseteam des Kölner Stadt-Anzeigers, Lokalredaktion RheinBerg, im Stadtzentrum von Bergisch Gladbach zu einer Mängel- und Informationstour in Sachen Radverkehr.

Nach einigen Besichtigungen vor Ort stellen wir schnell fest, dass in Bergisch Gladbach vieles im Argen liegt. So sind die bisherigen Aufhebungen der benutzungspflichtigen Radwege entlang der Hauptverkehrsachsen (z.B. Mülheimer Straße) als solche den Verkehrsteilnehmern nicht vermittelt worden. Also hupen Autos die Fahrräder von der Fahrbahn – ohne zu wissen, dass diese sich regelkonform verhalten: denn sie müssen den Radweg neben der Fahrbahn nun nicht mehr benutzen.

Nächstes Beispiel war eine größere Baumaßnahme im Kreuzungsbereich einer vor allem von Schulkindern stark frequentierten Route im Bereich der Dellbrücker Str./ Franz-Heider-Str. in Hand. Die dortigen Baustellenmaßnahmen zur geänderten Verkehrsführung berücksichtigten ausschließlich den Kfz-Verkehr, die handtuchbreiten und immer noch benutzungspflichtigen Radwege waren gesperrt, ohne Ausweichmöglichkeiten für den Radverkehr bereitzuhalten. An der Baustellenampel mussten Fußgänger bis zu 2 Min. auf ihr „Grün" warten – und bekamen dies auch erst nach Anforderung. Hinzu kam auch eine nicht mehr regelkonforme Ausweisung eines benutzungspflichtigen Radweges in beide Richtungen (Gefällestrecke!) in einer Tempo-30-Zone.

Seit 15 Jahren nicht mehr erlaubt: Ausweisung benutzungspflichtiger Radwege in Tempo-30-Zonen

Ein weiteres Beispiel war die Radverkehrsführung am inzwischen mehrmals umgestalteten Verkehrsknoten „An der Gohrsmühle". Hier müssen über Zebrastreifen – fahrend also ohne Vorfahrt – vier bzw.

Angeordnete Gefahr für den Radverkehr: Zweirichtungsradweg innerorts auf einer Gefällestrecke

fünf Fahrspuren gequert werden, um anschließend festzustellen: Die Durchfahrt durch die – im ersten Bereich großräumig gestalteten und recht schwach fußgängerfrequentierten – Fußgängerzone ist verboten. Die Polizei hatte hier schon des Öfteren Bußgelder an Radler verhängt. Also nutzen viele Radler die Gelegenheit, entgegen der Fahrtrichtung auf dem links liegenden Radweg ins Zentrum zu gelangen, was jedoch ebenso wenig StVO-konform und weitaus gefährlicher ist als die Durchfahrt im gesperrten Bereich.

Abschließend beantworteten wir noch Fragen zu unserem Verband und zur regionalen Radverkehrspolitik. Und mussten feststellen, dass mit zwei größeren Artikeln zeitnah in der Printausgabe unsere Anliegen recht zufriedenstellend wiedergegeben wurden. Von den entfernter liegenden Lokalredaktionen im Bergischen Land würden wir uns auch eine solche Aufmerksamkeit wünschen, doch hierfür benötigen wir dringend Ihre Unterstützung und Ihr Engagement vor Ort. ◀

NORBERT SCHMIDT

WESTLOTTO

NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR
Ein Teil von dir.

WDR 4

NRW RADTOUR 2013

25. bis 28. Juli 2013

Mit WestLotto das Land erfahren

Anmeldung in jeder
WestLotto-Annahmestelle
oder unter
www.nrw-radtour.de

Die NRW-Radtour

in diesem Jahr durch das westliche Rheinland und die Euregio

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der letzten vier Jahre mit jeweils über 1000 Teilnehmern geht auch in diesem Jahr die NRW-Radtour an den Start, die WestLotto in Kooperation mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung veranstaltet.

In der Zeit vom 25. bis 28. Juli 2013 werden täglich über 1.000 Teilnehmer auf abwechslungsreichen Routen die Radregionen des westlichen Rheinlandes erfahren können. Als besonderes Highlight erwartet die Teilnehmer und Besucher an den Etappenzielen wieder ein attraktives Unterhaltungsprogramm von WDR 4.

Die NRW-Radtour wird am 25.Juli 2013 um 13 Uhr in Düren starten und führt am ersten Tag über Eschweiler bis zur Domstadt Aachen. Die zweite Etappe verläuft über Linnich und Wegberg bis nach Mönchengladbach. Etappenziel des dritten Tages ist nach Pausen in Tönisvorst und Kaarst-Büttgen die Landeshauptstadt Düsseldorf. Der letzte Tour-Tag führt über Mettmann nach Solingen-Ohligs, wo die Teilnehmer nach ca. 225 Kilometern herzlich begrüßt werden. Der Verein Historischer Schienenverkehr Wesel e.V. bietet Teilnehmern mit gebuchtem „Rückreise-Service“ einen Sonderzug mit größtenteils denkmalgeschützten Waggons.

Unterwegs werden auch zahlreiche Natur- und Kulturprojekte der Nordrhein-Westfalen-Stiftung angesteuert. Dazu gehören etwa der restaurierte Marienschrein im Aachener Dom, das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich, das Flachsmuseum in Wegberg, das Heinrich Heine-Haus in Düsseldorf oder das Neanderthal-Museum in Mettmann.

Die NRW-Stiftung finanziert ihre Fördermaßnahmen im Wesentlichen aus Lotterieerträgen, die das Land Nordrhein-Westfalen von WestLotto erhält, außerdem aus Spenden und Mitgliederbeiträgen ihres Fördervereins.

Insgesamt legen die Dauerteilnehmer über vier Tage rund 225 Kilometer zurück. Tagesgäste können auch Einzeletappen (45-65 km) oder Teilstücke ab den ausgewiesenen Pausenorten fahren. Begleitet

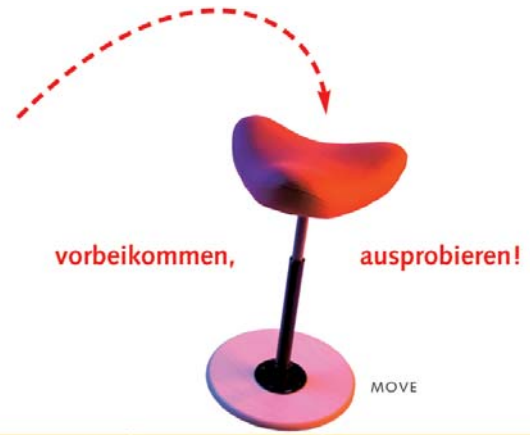
wird der Teilnehmertross von Tour-Scouts des ADFC, dem DRK-Sanitätsdienst und der Polizei. Ein mobiler Reparaturservice hilft bei Pannen und Rosbacher organisiert kostenfreie Getränkestopps auf der Strecke. Die Teilnahmegebühren für eine Tagesetappe liegen zwischen fünf und sieben Euro, für die komplette Viertages-Tour einschließlich Übernachtungen, Verpflegung und weiteren Leistungen zwischen 139 und 299 Euro. Anmeldungen sind bei allen WestLotto Annahmestellen oder unter der Homepage www.nrw-radtour.de möglich. Für Rückfragen steht zudem die Projektorganisation KOM3 mit dem NRW-Radtour-Telefon unter 0180/5001595 (14 Cent pro Minute, max. 42 Cent aus Mobilfunknetzen) montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr zur Verfügung. ◀

Impressum

33. Jahrgang | Heft 1/2013 | ISSN 2194-4008

Auflage	6.000 Stück
Herausgeber	ADFC Köln und Umgebung e.V.	Mauritiussteinweg 11	50676 Köln
Bankverbindung	Sparda-Bank West eG	Konto 0004 883 608	BLZ 370 605 90
Bankdaten International	BIC (SWIFT): GENODED1SPK	IBAN: DE39 3706 0590 0004 8836 08
Finanzamt Köln Mitte	Steuernummer: 214/5850/0280 USt-IdNr.: DE 169871988
Vereinsregister-Nr.	8008
Redakteur (V.i.S.d.P.)	Sven Bersch
Redaktions-Team	Sven Bersch, Manfred Horatz, Norbert Schmidt
Autoren in dieser Ausgabe	Stephan Behrendt, Sven Bersch, Hans-Georg Kleinmann, Sven von Loga, Norbert Schmidt, Henriette Stieger
Fotos	Soweit nicht anders angegeben, stammen die Fotos vom jeweiligen Autor.
Anzeigen	Sven Bersch, Kölner-Fahrrad-Netzwerk	Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Jan. 2012
Satz und Layout	Manfred Horatz, Kölner-Fahrrad-Netzwerk
Druck	DRUCKPUNKT Medien GmbH	Robert-Bosch-Str. 6	50181 Bedburg Gedruckt auf 100% Recylingpapier mit ölfreien, umweltfreundlichen Druckfarben
Ausgabe dieser Zeitung	April 2013 Leserbriefe sind herzlich willkommen!

Hinweis:
Die Verfasser der Artikel und Leserbriefe sind der Redaktion bekannt. Sie stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar. Die Veröffentlichung, Kürzungen sowie Korrekturen (orthographische oder grammatikalische) behält die Redaktion sich vor. Anonyme Zusendungen werden nicht berücksichtigt.



da Vinci
Denkmöbel
ERGONOMIE UND SERVICE

→ rückenfreundlich
→ wunderschön
→ eine Investition für's Leben

Köln | Roonstraße 6 | am Barbarossaplatz | 0221-921 39 50 | www.denkmoebel.de

Cologne Classic

Das traditionelle Radrennen der Domstadt

61. Volksbank Giro 2013

Pfingstmontag, 20. Mai 2013
in Köln – Longerich

www.cologneclassic.de

Veranstaltungszeitplan

9:00 Uhr	**Jugend U17**	16 Rd. = 35,2 km
9:50 Uhr	**Schüler U13**	6 Rd. = 13,2 km
9:51 Uhr	**Schüler U11**	4 Rd. = 8,8 km
10:30 Uhr	**34. Deutsche Radmeisterschaften der Ärzte und Apotheker und 5. Deutschland-Cup der Medizinberufe**	25 Rd. = 55,0 km
12:00 Uhr	**Senioren 2, 3 + 4**	20 Rd. = 44,0 km
13:00 Uhr	**Schüler U15**	9 Rd. = 19,8 km
13:30 Uhr	**1. Schritt, Kinder im Alter 6-8 Jahre** (ohne Lizenz)	1 Rd. = 2,2 km
13:31 Uhr	**1. Schritt, Kinder im Alter 3-5 Jahren** (ohne Lizenz)	1 Rd. = 2,2 km
14:00 Uhr	**Frauen (Elite FT und Elite Frauen)**	30 Rd. = 66,0 km
15:30 Uhr	**Int. KT und ABC-Klasse – Männer** Meldeliste geschlossen	46 Rd. = 101,2 km

Organisator: **Gino Baudrie**
Johannesstr. 10 B
41542 Dormagen
www.cologneclassic.de

Tel. gesch.: 0049 (0)221 . 7494124
Tel. privat: 0049 (0)2133 . 72888
Fax: 0049 (0)221 . 7494299
Tel. mobil: 0049 (0173 . 4211432
e-mail: gbaudrie@auto-strunk.fsoc.de

Sportlicher Leiter: **Ralf Grabsch**

Über einen Eintrag in unser Gästebuch würden wir uns sehr freuen!
www.cologneclassic.de

Änderungen vorbehalten

Rheinisch-Bergische Umwelttage

16. Burscheider Umweltwoche

Die 16. Burscheider Umweltwoche und die Rheinisch-Bergischen Umwelttage werden vom 20. bis 26. April 2013 stattfinden. Im Rahmen der Umweltwoche werden am 21. April 2013 der 4. Markt für Energie und Ökologie von 11:00 bis 19:00 Uhr in der Montanusstraße sowie am 26. April 2013 der Umweltmarkt von 9:00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz und der Hauptstraße veranstaltet. Beim Markt für Energie und Ökologie ist der Panorama-Radweg Balkantrasse mit einbezogen. Außerdem werden die Stadtwerke Burscheid GmbH an diesem Tag ihr 125 jähriges Jubiläum feiern. Am 21. und 26.04. findet ein ganztägiges Bühnenprogramm statt. ◀

Tourismusregion Aller-Leine-Tal in der Lüneburger Heide

Radfahren für Genießer im Tal der verborgenen Schätze

Radwege am Fluss haben einen besonderen Reiz; die Flusslandschaft von Aller und Leine lädt ein, verborgene Schätze zu entdecken. Der Aller-Radweg und der Leine-Heide-Radweg durchqueren die Region; das regionale Radwegenetz führt durch verträumte Dörfer am Fluss zu manchen Sehenswürdigkeiten. Willkommene Unterbrechungen der Radtour sind möglich: Paddeltouren laden ein, die Region aus einer anderen Perspektive zu erleben. Eine alte Gierseilfähre befördert die Radler an das andere Flussufer, während man bei Gelegenheit sogar an einer Floßfahrt auf der Aller teilnehmen kann!

NaturGenussRoute
Radwandern ohne Gepäck

Genießen Sie auf ebenen Wegen die reizende Flusslandschaft. Tagestouren ca. 30-40 km.
Leistungen: 3 Ü/F im Hotel, Vorschlag für Rad-Rundtour mit Kartenmaterial und Gepäcktransfer.
ab 155,- €/Person

Aller-Leine-Stern-Touren
Anreisen • Auspacken • Genießen

Sie übernachten an einem Standort und erleben unberührte Natur und interessante Heidestädte. Tagestouren ca. 60-70 km.
Leistungen: 4 Ü/F und 3 Vorschläge für Tagestouren mit Kartenmaterial.
ab 129,- €/Person

Aller Leine Tal

Tourismusregion Aller-Leine-Tal
Am Markt 1, 29690 Schwarmstedt
Tel. 05071 8688 • touristinfo@aller-leine-tal.de

www.aller-leine-tal.de

Arbeitskreis fahrradfreundliches Nippes

Der Arbeitskreis Fahrradfreundliches Nippes (AK Ff Nippes) besteht aus interessierten Fahrradfahrer/innen aus dem Kölner Norden. Gemeinsam versuchen sie eine Verbesserung des Radverkehrs im Stadtbezirk 5 zu erreichen. Dazu gehören die Stadtteile Bilderstöckchen, Longerich, Mauenheim, Niehl, Nippes, Riehl und Weidenpesch. Jeder, der den Radverkehr als Nahverkehrsmittel fördern möchte, ist herzlich willkommen. Die nächsten Termine des Arbeitskreis Fahrradfreundliches Nippes sind dienstags an folgenden Tagen: 14. Mai 2013

Treffpunkt: 19:30 Uhr Cafe Kommödchen, Merheimer Straße 53, 50733 Köln-Nippes. ◀

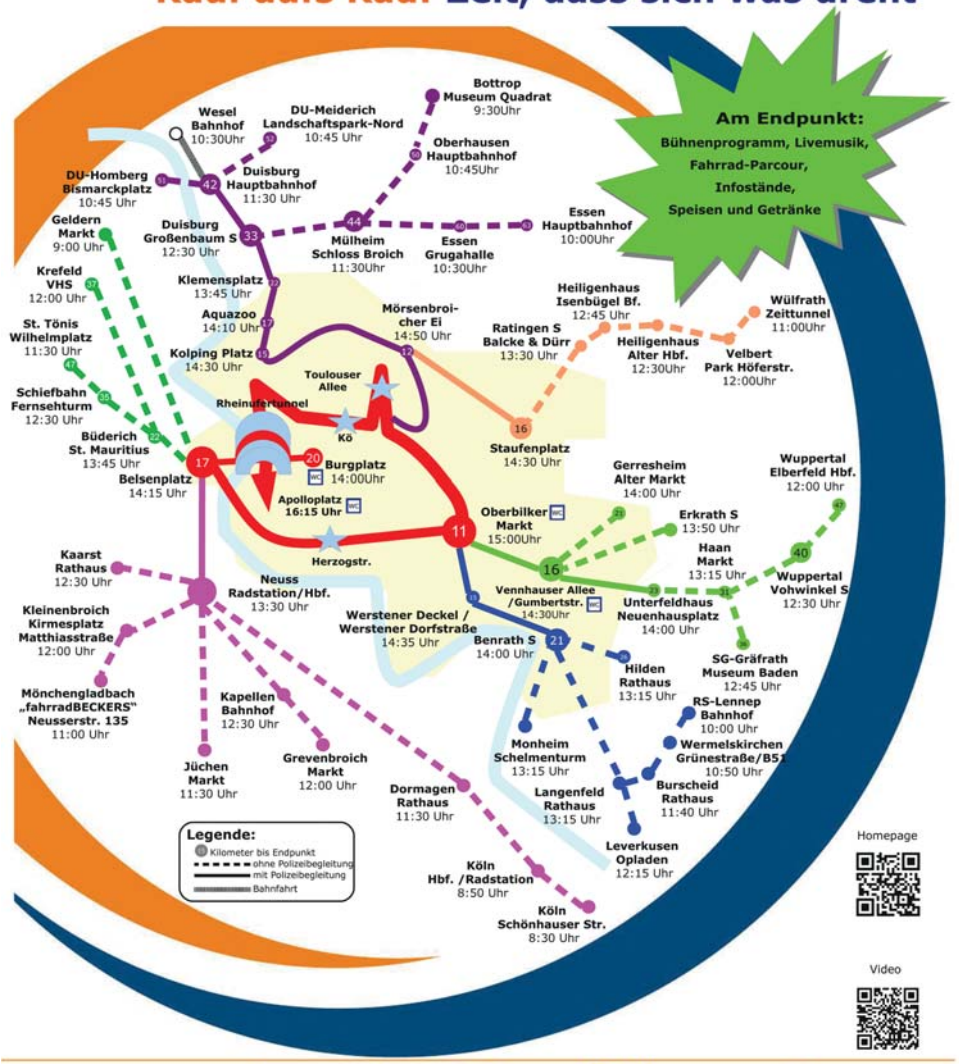
Treff der ADFC-Stadtteilgruppe Porz

Radlertreff für alle fahrradbegeisterten Porzer/innen. Hier wird wieder Neues über Aktivitäten der ADFC-Stadtteilgruppe Köln-Porz berichtet. Gemütliches Beisammensein in lockerer Runde. Gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch rund ums Rad, Technik, Reise, Karten und vieles mehr. Der Radlertreff findet jeden dritten Montag im Monat ab 19:30 Uhr in der Gaststätte Linden, Bahnhofstraße/Ecke Goethestraße, Porz-City in der Nähe der Haltestelle der Straßenbahnlinie 7 (Porz-Markt) statt. Nächste Termine: 17. Juni; 15. Juli. Weitere Termine werden unter www.adfc-koeln.de in der Rubrik Termine veröffentlicht. ◀

6. Fahrrad-Sternfahrt

Sonntag, 5. Mai 2013

Rauf aufs Rad: Zeit, dass sich was dreht



e-motion
Fahrrad Engel
Rheinland Solar
BKK Landesverband NORDWEST
naturstrom
Energie mit Zukunft
www.naturstrom.de

6. Düsseldorfer Fahrrad-Sternfahrt

am 5. Mai 2013

Im Jahre 2013 findet in Düsseldorf die sechste Düsseldorfer-Fahrradsternfahrt statt. Bei der Düsseldorfer Fahrradsternfahrt wird es wieder viele Routen aus NRW geben.

Eine Route geht auch von Köln nach Düsseldorf. Köln grüßt Düsseldorf. Die Kölner Route nach Düsseldorf startet an der Straßenbahn-Haltestelle Schönhauser Straße der Linie 16. Der zweite Startpunkt ist dann 20 Minuten später an der Radstation am Kölner Hauptbahnhof.

Alle Routen nach Düsseldorf finden Sie im Internet unter:
www.koelner-fahrrad-netzwerk.de/kreise/duesseldorf.html

Spargelzeit in Noord-Limburg

Radtour in Arcen, Events und vieles mehr

Noord Limburg ist das Anbaugebiet für Spargel in den Niederlanden. Im Mai und Juni können die Spargelfelder sogar besichtigt werden. Die vielen Restaurants bieten zudem herrliche Spargelgerichte an. Vom 28. bis einschließlich 31. Mai 2013 findet zum 10. Mal die „Viertages-Spargel-Radtour“ in Arcen statt. Außerdem gibt es in der Region im Mai Spargelmärkte und Spargelfeste.

Viertages-Spargel-Radtour in und um Arcen

Vom 28. bis einschließlich 31. Mai 2013 werden in vier Tagen täglich Strecken von 40 bis 60 Kilometer gefahren, die jedes Mal in Arcen starten. Teilnehmer, die alle vier Tage mitfahren und so auch alle Stempel erhalten haben, bekommen eine originelle Überraschung, die mit dem Thema Spargel zu tun hat. Ausgangspunkt ist das Pfannkuchen-Spezialitäten-Restaurant „De Bosrand“ Leermarkt 17 in Arcen. Ein großer Parkplatz steht den Teilnehmern kostenlos zur Verfügung.

© *Stichting Promotie Noord-Limburg*

Routen & Ablauf

Die Routen führen entlang der Spargelfelder, durch Wälder, Heidegebiete, den Ufern der Maas und natürlich durch die malerischen Dörfer, für die Noord Limburg berühmt ist. An diversen Streckenpunkten erhalten die Teilnehmer einen Stempel, so zum Beispiel im „Streekmuseum“ in Locht, im „Nationalen Spargel- und Champignon-Museum“ in Melderslo und auf deutscher Seite in der „Steprather Mühle“ in Geldern. Hier wird den Teilnehmern dann auch noch ein richtiges “Bauerngedeck” serviert.

Spezielle Führungen

Am Mittwoch, 29. Mai und Donnerstag, 30. Mai werden um 16.00 Uhr spezielle Führungen für die Teilnehmer der „Viertages-Spargel-Radtour“ in der Brauerei „Hertog Jan Brouwerij“ und in der Kornbrennerei „De IJsvogel“ in Arcen angeboten. Beide Führungen können zu Beginn der Viertagestour vor Ort gebucht werden.

© *Stichting Promotie Noord-Limburg*

Übernachten in Noord Limburg

In Arcen und Umgebung gibt es verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten. Sie haben die Wahl zwischen Bungalowparks, Campingplätzen, Hotels, Pensionen, Bed & Breakfast und Zeltplätzen auf Bauernhöfen. Bei einigen Unternehmen gibt es auch spezielle „Viertages-Spargel-Radtour“-Arrangements.

Anmeldung und Startgeld

Die Anmeldung ist sowohl auf der Website des Veranstalters selbst als auch auf www.lustauflimburg.de möglich. Erwachsene zahlen 13,00 Euro für alle vier Tage, Kinder von 5-13 Jahren zahlen 8,00 Euro, Kinder unter 5 Jahren nehmen kostenlos teil.

Wenn Sie sich vor dem 1. Mai 2013 anmelden, erhalten Sie Euro 2,- Nachlass auf das Startgeld.

Informationen zur „Viertages-Spargel-Radtour“ erhalten Sie unter:
www.aspergefietsvierdaagsearcen.nl
oder Tel 0031-77-473 19 01

Veranstaltungen rund um den Spargel in Noord-Limburg

Am Donnerstag, 9. Mai lädt das kleine Städtchen Panningen zum „Asperge(s)hop Dag“. Von 11:00 bis 17:00 Uhr steht das Zentrum ganz im Zeichen des Spargels. Eine gemütliche Terrasse bildet den Mittelpunkt des Spargelmarkts, wo Sie verschiedenste Spargelprodukte bestaunen, aber auch verköstigen können. Zudem bringen Ihnen multikulturelle Kochvorführungen die vielen Möglichkeiten des Spargels näher. Genießen Sie z.B. ein herrliches Spargeldinner. Der Eintritt ist kostenlos und auch an die Unterhaltung der Kinder ist natürlich gedacht.

© *Stichting Promotie Noord-Limburg*

Am 9. Mai findet außerdem noch der Spargelmarkt in Arcen statt. Der Markt findet auf dem gemütlichen Rathausplatz und der Schans statt, sowie in der Kerkstraat und der Maasstraat. Das weiße Gold steht natürlich im Mittelpunkt des Geschehens und so können Sie überall Spargel kosten und kaufen. Der Markt dauert von 11:00 bis 18:00 Uhr. Verschiedene Straßencafés laden zum geselligen Verweilen ein, wozu auch die umherziehenden Musiker, Gaukler und Clowns ihren Teil beitragen. Die Außenterrassen sind bei gutem Wetter bis 22:00 Uhr geöffnet. Auch danach ist der Spaß im Zentrum von Arcen garantiert noch lange nicht vorbei!

© *Stichting Promotie Noord-Limburg*

Ein weiterer Tipp für alle Spargel-Fans ist das Spargelfest in Grubbenvorst. Am Sonntag, 19. Mai und Montag, 20. Mai steht das kleine Spargeldörfchen Kopf. Ein Ereignis, bei dem Sie sich selbstverständlich ausgiebig über das weiße Gold informieren können, dem Grubbenvorst hauptsächlich seine Berühmtheit verdankt. Hier erfahren Sie alles über Anbau, Ernte und Verarbeitung dieses famosen Gemüses. Kosten und erleben Sie Spargel in seiner ganzen Pracht während dieses traditionellen Spargelfestes im Epizentrum der Spargelzucht. Seit vielen Jahren ist es mit Tausenden von Besuchern das Spargelereignis der Region! ◀

HENRIETTE STIEGER

GPS-Navigation auf dem Fahrrad
mit dem Smartphone

Brauchen wir für Radtouren ein GPS-Gerät, sofern wir unsere Tour mit GPS-Unterstützung fahren wollen? Reicht nicht ein Smartphone aus? Schließlich gibt es eine Vielzahl interessanter Apps für Smartphones mit GPS-Empfänger, teils mit hervorragendem Kartenmaterial und auch mit Routing-Funktionen. Welche Apps sind geeignet?

Grundsätzlich ist ein Smartphone auch für die Outdoor-Navigation geeignet, allerdings werden Sie in der Praxis einige Nachteile feststellen. Achten Sie zunächst auf die Akkulaufzeit, Ihr Smartphone braucht sehr viel Strom. Wenn der GPS-Empfänger eingeschaltet ist und das Display häufig genug beleuchtet wird, dann ist der Akku eines Smartphone oftmals nach 3-4 Stunden leer. Selbst bei einer kurzen Radtour gibt es dann Probleme, denn jetzt gilt es bald, den Heimweg anzutreten. Das Problem der Stromversorgung lässt sich lösen, so gibt es preisgünstige Batteriegehäuse, die über einen USB-Anschluss das Smartphone mit Strom versorgen können. Eleganter sind allerdings die Lösungen der Fa. Busch + Müller (www.bumm.de), das „E-Werk“ dieses Herstellers wird über den Nabendynamo betrieben und versorgt Smartphones mit Strom, zum Preis von etwa 130,00 Euro. Ganz neu bietet B+M die Fahr-radlampe Luxos für nahezu 200 Euro an, die über einen USB-Anschluss im Lenker-Taster und einen Puffer-Akku direkt in der Lampe verfügt. Bei einem Outdoor-GPS-Gerät werden einfach die Akkus gewechselt, notfalls gibt es auch am nächsten Kiosk ein paar Batterien.

Was aber, wenn es regnet? Für gewöhnlich verschwindet das Smartphone dann ganz schnell in der Jackentasche, denn kaum ein Smartphone ist wasserdicht. Für einige Modelle gibt es Lösungen in Form von Boxen, aber dies hält sich doch sehr in Grenzen. Wir müssen schon festhalten, dass die meisten Smartphones der Unbill des Wetters nicht gewachsen sind, niemand wird sein Smartphone während eines Regens am Fahrradlenker montiert lassen, klarer Pluspunkt für das Outdoor-GPS-Gerät.

Punkten können Outdoor-GPS-Geräte auch im Bereich Robustheit. Machen Sie doch einfach den Test: nehmen Sie Ihr Smartphone und Ihr Outdoor-GPS-Gerät und lassen Sie beide zu Boden fallen. Das GPS-Gerät übersteht das problemlos. Ihr Smartphone aber? Zumindest ist wahrscheinlich das Display gerissen. Apropos Display: ein weiterer Punkt für das Outdoor-GPS-Gerät. Smartphone-Displays sind bei den meisten Modellen bei Sonneneinstrahlung nur noch sehr schwer zu erkennen, aber gerade

das ist für uns Radfahrer wichtig, schließlich muss das Navigationsgerät auf dem Fahrradlenker montiert werden. Vergleichen Sie ein Smartphone-Display einmal im Sonnenlicht mit dem blendfreien Display des Garmin GPS Map 62!

Für Radtouren und erst recht für Mountainbike-Touren sind Outdoor-GPS-Geräte den Smartphones in fast allen Punkten immer noch weit überlegen, sei es in Wetterbeständigkeit, Robustheit, Leistungsfähigkeit des Akkus und Sichtbarkeit des Displays.

Wie sieht es mit der Bedienung aus? Mit den Apps ist es wie mit Computerprogrammen, man muss sich einarbeiten, dann läuft es reibungslos.

Auch die Übertragung von Tracks und Wegpunkten setzt einige PC-Kenntnisse voraus, so ganz einfach will das nicht immer gelingen. Sie sollten sich unter diesem Aspekt die kostenlosen Testversionen der Smartphone-Apps herunterladen und ausprobieren. So mancher Hersteller von GPS-Geräten hat sich dem Weg verschrieben, diese Probleme beiseite zu schaffen. Einschalten und losfahren. Insbesondere die GPS-Outdoor-Geräte des Herstellers Falk suchen diesen Weg, sie funktionieren wie ein KFZ-Navi. Einschalten, Ziel eingeben, ein paar Optionen anklicken und „ ... die Route wird berechnet“. Auch die 2012 erschienen Karten für Garmin-Geräte machen solche einfache Routenberechnung möglich. Falk-Geräte haben noch den Vorteil, dass sie „sprechen“, beim Radfahren sicherlich nicht unwichtig, denn Sie könnnen nicht die ganze Zeit aufs Display schauen - wenn Sie nicht bald im Graben landen wollen.

Nun möchten Sie aber dennoch Ihr Smartphone nutzen und haben die vorangegangenen Probleme gut gelöst, dann fehlt Ihnen noch die geeignete App. Es gibt eine Fülle von Navigationsapps, von denen hier nur einige vorgestellt werden sollen, die sich besonders bewährt haben.

OSMAnd

Im Namen steckt schon der Hinweis: nur für Android-Smartphones.

Kosten : eine kostenlose Version sowie eine Vollversion OSMAnd+ für 5,99 Euro, alle OpenStreetMaps von Europa kostenlos.

Die Karten sind außergewöhnlich detailliert, für die Kanarischen Inseln bspw. das Beste, was man bisher finden konnte. Karten sind autoroutingfähig, viele POIs lassen sich aufrufen. Für den Preis in jedem Fall empfehlenswert. ▷

MagicMaps Scout

Für Android und iPhone
Kosten: 0,89 Euro

Nach der Installation sind bereits verschiedene sehr detaillierte OpenStreetMaps (für Wanderer, Radfahrer, Autofahrer) enthalten, die schon alleine für eine Tour ausreichend sind. Tracks lassen sich einfach über den Windows Explorer einspielen. Wer auf dem PC das Programm MagicMaps Tour Explorer besitzt (für ganz Deutschland 200,00 Euro), kann Ausschnitte der Topographischen Karten der Landesvermessungsämter einfach ins Smartphone überspielen.

Oudooractive

Fe Route wird automatisch berechnet. Tracks lassen sich nicht in die App laden.

Komoot

Für Android und iPhone

Die App ist kostenlos, eine Kartenkachel gibt es kostenlos dazu, Karten für ganz Deutschland 29,99 Euro, Kölner Bucht 8,99 Euro.

Sehr gutes Kartenmaterial auf OSM-Basis, auf der dazugehörigen Website im Internet lassen sich Touren gut planen, archivieren, als gpx-file hochladen, die Synchronisierung mit dem Smartphone erfolgt automatisch. Ein sehr komfortables System mit guten Karten, uneingeschränkt empfehlenswert.

ADFC Mobil

Für Android und Smartphone
Kosten: jeweils unter 3,00 Euro

Die Touren des ADFC-Tourenportals auf dem Smartphone, ideal für Radtouren. Die Route auf der Karte wird angezeigt, das Routing läuft, weiterhin stehen alle Infos aus dem Tourenportal zur Verfügung: ADFC-Bett+Bike-Betriebe, Adressen von Fahrradwerkstätten am Wegesrand, Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, etc. . Noch sind nicht alle ADFC-Radrouten in der App abrufbar, aber das wird noch.

Tourenplanung für Radfahrer

Einführung in die GPS-Outdoor-Navigation

Welche Möglichkeiten eröffnet ein GPS-Gerät, was können solche Geräte, was können Sie nicht? Welche Geräte sind für den Radfahrer geeignet? Wie setzen Sie als Radfahrer das GPS-Gerät ein? Welche digitale Kartensoftware wird benötigt? Wie planen Sie eine Radtour am PC, wie übertragen Sie die Tour auf das GPS-Gerät? Welche Kosten entstehen? Sie erfahren, welche Möglichkeiten GPS-Geräte bieten und welche nicht, so dass Sie entscheiden könnnen, welches Gerät und welche Software Sie für Ihre Zwecke benötigen und welchen Arbeitsaufwand Routenplanung und Orientierung mit dem GPS-Gerät verlangen.

Kosten: 15,00 Euro,
für ADFC-Mitglieder 10,00 Euro
Donnerstag, 6.6.2013 von 19:00 - 21:00 Uhr

Das Seminar ist in der ADFC-Geschäftsstelle im Mauritiussteinweg 11 in 50676 Köln. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen an:
sven.bersch@adfc-koeln.de

Tourenplanung für Radfahrer

ADFC-Tourenportal, MagicMaps-TourExplorer, FALK-GPS-Geräte Ibex und Lux

Sie machen mehrtägige Radtouren? Hier werden Ihnen die optimalen Planungshilfen vorgestellt. Aus dem ADFC-Tourenportal laden Sie sich qualitativ hochwertige Radtouren herunter, bearbeiten diese auf den topografische Karten 1:25.000 mit dem MagicMaps TourExplorer und planen dort selber Radtouren. Sie lernen die GPS-Geräte Falk Ibex und Falk Lux kennen, die gerade für Radfahrer besonders interessante Funktionen haben.?

Kosten: 15:00 Euro,
für ADFC-Mitglieder 10:00 Euro
Dienstag, 25.Juni 2013 von 19.00 - 21.00 Uhr

Das Seminar ist in der ADFC-Geschäftsstelle im Mauritiussteinweg 11 in 50676 Köln. ◀

Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen an:
sven.bersch@adfc-koeln.de

SVEN VON LOGA

VOLKSRADFAHREN
26. Mai 2013
RADEVORMWALD
Rund um die Wupper-Talsperre
Radweg R1a (28 Km)
Anmeldung, Start/Ziel: Sporthallen Hermannstr. / Schulzentrum
von 11.00 bis 12.00 Uhr
kein Startgeld!

Veranstalter
Radevormwald
Stadt auf der Höhe
WFG
weitere Informationen unter: www.wfg-radevormwald.de

Spenden an den ADFC-Köln

ADFC Köln und Umgebung e.V.
Mauritiussteinweg 11 | 50676 Köln

Wenn Sie möchten können Sie gerne spenden. Der ADFC Köln und Umgebung benötigt für seine verschiedensten Aufgaben immer Hilfe durch Spenden oder ehrenamtliche Tätigkeit. Sie können allgemein dem ADFC Köln Geld spenden oder auch Projektbezogen. Kreuzen Sie das gewünschte Kästchen an. Vielen Dank.

- ☐ ADFC Köln und Umgebung e.V.
  Allgemeine Spende
- ☐ Unterstützung von Fahrrad-Rettungsstaffeln
- ☐ ADFC Radfahrschule des ADFC Köln
- ☐ 10,00 Euro pro Jahr
- ☐ ..... Euro pro Jahr
- ☐ ..... Euro einmalig
- ☐ 10,00 Euro pro Monat
- ☐ ..... Euro pro Monat

Wünschen Sie dass wir den Betrag einziehen, dann füllen Sie bitte die Einzugsermächtigung aus. Ich erteile dem ADFC-Köln eine Einzugsermächtigung bis auf Widerruf.

Kontoinhaber .....

Kontonummer .....

Bankleitzahl .....

Datum .....

Unterschrift .....

Bitte einsenden per Post, Fax oder E-Mail an:

ADFC Köln und Umgebung e.V.
Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln

Tel: 0221 323919 · Fax: 0221 326986
E-Mail: mail@adfc-koeln.de

Der ADFC-Köln und Umgebung e.V. ist als gemeinnützig anerkannt, daher Verwendungszweck „Spende" und eigene Daten für die Zusendung einer Spendenbescheinigung nicht vergessen. Der adfc Köln und Umgebung e.V. ist zuständig für die gesamte Stadt Köln, den Rheinisch-Bergischen Kreis sowie den Oberbergischen Kreis. Für Fragen stehen wir immer gerne zur Verfügung. Infos erfahren Sie unter: www. ADFC-koeln.de

Mit fahrradfreundlichen Grüßen
Sven Bersch
sven.bersch@adfc-koeln.de

Sie können auch einfach eine Einzelspende überweisen auf unser Konto
ADFC Köln und Umgebung e.V.

Bankverbindung: Sparda-Bank West eG
BLZ 370 605 90 | Konto 0004 883 608

Bitte geben Sie als Betreff Spende und Ihre Anschrift an, damit wir eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Sie möchten sich ehrenamtlich beim ADFC-Köln betätigen. Einfach eine Mail schicken an sven.bersch@adfc-koeln.de oder uns in der Geschäftsstelle besuchen.

perpedalo
velomarketing & event

Rikscha-Fahrt

ConfiBike-Fahrt

Stadtführung

KÖLN ERFAHREN
VERSCHENKEN SIE **GUTSCHEINE!**

JOBS für die Saison 2013
Fahrer & Stadtführer

Moselstr. 68 (Südbahnhofnähe)
50674 Köln

Telefon: (0221) 60 47 89
E-Mail: info@perpedalo.de
Internet: www.perpedalo.de

Als ADFC-Mitglied
können Sie sich über folgende Leistungen freuen...

▶ Als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel (Bus+Bahn) in Verbindung mit dem Fahrradtransport sind Sie als Vereinsmitglied über eine Verkehrs-Haftpflichtversicherung bis 2 Mio Euro mit 500 Euro Selbstbeteiligung versichert. Sie haben Zugang zur ADFC-Diebstahl-Versicherung zu günstigen Konditionen.

▶ Als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel in Verbindung mit dem Fahrradtransport sind Sie als Vereinsmitglied über eine Verkehrs-Rechtsschutzversicherung bis 250.000 Euro mit 300 Euro Selbstbeteiligung versichert.

▶ Sechsmal im Jahr erhalten Sie das ADFC-Magazin „Radwelt" kostenlos frei Haus – das Fahrrad-Magazin des ADFC Bundesverbandes mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Rad.

▶ Die Broschüre Deutschland per Rad entdecken mit einer Auswahl der schönsten Radfernwege mit Routenbeschreibungen, Karten und Sehenswürdigkeiten erhalten Sie als Mitglied kostenlos.

▶ Radreisekatalog – jedes Jahr neu für Sie.
Mit rund 100 Radreisezielen von Schleswig-Holstein bis Bayern, vom Baltikum bis Rumänien und von der Krim bis Zentralasien. 64 Veranstalter nehmen Sie darin mit auf Tour. Für alle, die auch unterwegs bestens versorgt sein wollen. Bei vielen der Angebote gibt es ein Vorteilsangebot als ADFC-Mitglied mit einem Rabatt von 25 Euro.

▶ Sie bekommen die Zeitschrift FahrRad! des ADFC Köln und Umgebung e.V. Frei Haus geschickt.

▶ Jedes Jahr erhalten Sie 500 Freikilometer im ADFC-Tourenportal.

▶ Als Mitglied können Sie z.T. kostenlos oder vergünstigt Radkarten, Literatur und technische Geräte z.B. GPS bei einigen Kreisgeschäftsstellen in Deutschland ausleihen und erhalten hier Hilfen und Beratung rund ums Rad.

▶ Sie können alle Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in der European Cyclist´s Federation (ECF) in Anspruch nehmen so als seien Sie selbst deren Mitglied.

▶ Der ADFC bietet Ihnen die Möglichkeit, im Kreise Gleichgesinnter nette Leute kennenzulernen und sich mit ihnen für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen.

▶ Als Mitglied erhalten Sie bei bestimmten Veranstaltern Ermäßigungen für Radreisen, Seminaren, Dia-Vorträgen, Radtouren, Fahrrad-Codierung, Diebstahlversicherung und Fachtagungen.

▶ Sie parken kostenlos bei der Kölner Radstation im Hauptbahnhof. Bei Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweis erhalten Sie das kostenlose Tagesticket.

▶ In der Radstation am Kölner Hauptbahnhof erhalten Sie auf Werkstatt-Leistungen (Montage und Fahrrad-Reinigung) bei Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises 10% Rabatt.

▶ Als ADFC-Mitglied erhalten Sie 5% Rabatt auf alle Rikscha-Fahrten, das Cologne Conference Bike oder alle anderen Buchungen und Gutscheine bei Köln-Rikscha.

▶ Auf Wunsch erhalten Sie den kostenlosen Newsletter »et Rädche kütt« des ADFC Köln mit Informationen und Aktionen im Gebiet Köln (K), Rheinisch-Bergischer-Kreis (GL) und Oberbergischer-Kreis (GM).

▶ Unsere geführten Radtouren und Sternfahrten sind kostenlos für ADFC Mitglieder.

▶ Veranstaltungen des ADFC Köln oder seiner Kooperationspartner sind für Mitglieder kostenlos oder vergünstigt.

▶ Sie zahlen als ADFC-Mitglied keinen Eintritt bei der Bonner Radreisemesse 2014.

▶ Einen Gutschein vom Hotel Oude Eycke in der Provinz Limburg in Belgien in der Fahrrad! 2/2011, Seite 22 zum Download unter www.ADFC-koeln.de

▶ Beim Koelner-Fahrrad-Netzwerk erhalten Sie vergünstigte Pedelec-Touren inkl. Pedelec-Miete.

▶ Sie erhalten 5,00 Euro Rabatt bei einer Fahrradcodierung bei www.fahrrad-diebstahlschutz.com.

▶ Sie zahlen nur den vergünstigten Eintrittspreis bei der Minigolfanlage in Dormagen.
www.mgc-dormagen-brechten.de.

Beitritt

adfc Köln und Umgebung

Name

Vornahme | Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf

☐ Ja, ich trete dem ADFC bei und bekomme sechsmal jährlich die Radwelt.
Mein Jahresbeitrag unterstützt die Fahrrad-Lobby in Deutschland und Europa.
Im ADFC -Tourenportal erhalte ich Freikilometer.

☐ **Einzelmitglied 46,00** Euro ☐ **ab 27 Jahre 46,00** Euro ☐ **18 bis 26 Jahre 29,00** Euro
☐ **Familien- / Haushaltsmitglied ab 27 Jahre 58,00** Euro ☐ **18 bis 26 Jahre 29,00** Euro
☐ **Jugendmitglied unter 18 Jahren 16,00** Euro
☐ Zusätzliche jährliche Spende Euro

☐ **Familien-/Haushaltsmitglieder:**

Name, Vorname | Geburtsjahr

Name, Vorname | Geburtsjahr

☐ **Ich erteile dem ADFC hiermit eine Einzugsermächtigung bis auf Widerruf:**

Kontoinhaber

Kontonummer | Bankleitzahl

Datum | Unterschrift

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.
Personen unter 27 Jahren können freiwillig gerne den Normalbeitrag bezahlen. Dazu bitte einfach die Kategorie „ab 27 Jahre“ wählen.

☐ **Schicken Sie mir eine Rechnung**

Bitte einsenden an: ADFC Köln und Umgebung e.V. | Mauritiussteinweg 11 | 50676 Köln

Stellenangebote

Die Arbeitsvermittlung vom Kölner-Fahrrad-Netzwerk

Sie haben offene Stellen in der Fahrradbranche oder Sie suchen eine Stelle, die mit dem Fahrrad zu tun hat. Hier in der Zeitung sowie im Internet unter: www.koelner-fahrrad-netzwerk.de/arbeit.html finden Sie Stellenangebote und Stellengesuche. Dazu gehört nicht nur der Fahrradmechaniker sondern auch der Zeitungsbote, der mit dem Fahrrad unterwegs ist oder der Pflegedienst auf Fahr-Rädern.

Stellenbezeichnung
Rikschafahrer/in

Stellenbeschreibung
Sie sind das Herz jeder Rikschafahrt in Köln!
Wir suchen für unser Riksch-Team freundliche, begeisterte Rikschafahrer/innen. Ihr sorgt für gute Stimmung und seid hilfsbereit. Als kompetente Guides setzt ihr euch dafür ein, dass sich unsere Fahrgäste rundum wohl fühlen. Wenn Ihr sportlich seid und gerne neue interessante Menschen kennen lernen wollt, dann bietet „Köln-Riksch/Perpedalo“ den perfekten Job zur Umsetzung eures Hobbys in Arbeit. Fitness, Spaß und Arbeiten an der frischen Luft mit flexiblen Arbeitszeiten und guten Verdienstmöglichkeiten.

Befristung
Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet

Arbeitszeit / -ort
Teilzeit oder Schichtarbeit in Köln

Vergütungsart
variables Gehalt (z.B. Provision, Stücklohn etc.)

Voraussetzungen für Bewerber

Erforderliche Sprachkenntnisse
Deutsch/fließend (Englisch von Vorteil)

Kontakt
Johannes Wittig, Perpedalo/Köln-Riksch
Moselstraße 68, 50674 Köln
www.perpedalo.de

Hoffnungsthaler Radtag
am 26. Mai 2013

Rösrath fahrradfreundlicher zu machen und die Freude an der Bewegung zu fördern ist das Ziel des ersten Hoffnungsthaler Radtages, der vom Ortsring Hoffnungsthal veranstaltet wird.

Mit Informationsständen und Aktionen ist dabei:

ADFC Köln, Verein Lebenswertes Sülztal, Kunstradsportverein Blitz, Liebe-Bike, Zweiradzentrum Hertzig, Verkehrswacht, die gemeinnützigen Fahrradwerkstätten "Die Fahrrad-Checker" (Schülerfirma der Käthe-Kollwitz-Schule), "Time-4-Bikes" (Schülerfirma der Martin-Luther-King-Schule) und die Ambulante Fahrradwerkstatt Steephansheide.

Für Kinder wird in der Kindertagesstätte Purzelbaum das Theaterstück "Monte und Zack" aufgeführt. Die Vorbereitung dieses Radtages, mit dem jung und alt zu Bewegung und zum Radfahren motiviert werden sollen, übernimmt der Verein Lebenswertes Sülztal.

Ort und Termin: Sonntag, 26.Mai 2013, 11 bis 17 Uhr, auf dem Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule Hoffnungsthal, Hauptstr. 262, Rösrath-Hoffnungsthal. ◀

Euskirchener Burgenfahrt -
Radwanderfahrt für Familien

Die traditionelle und beliebte Radwanderfahrt findet bereits zum 23. Mal statt. Sie wird von der Kreisstadt Euskirchen in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen durchgeführt.

Die Strecke ist in diesem Jahr ca. 42 Kilometer lang und aufgrund ihres relativ geringen Höhenprofils auch für Familien mit Kindern geeignet.

Die Teilnehmer radeln durch die schöne Bördelandschaft zu zahlreichen Burgen und schönen Plätzen im Euskirchener Stadtgebiet. Alle Stationen laden zum Ausruhen und Verweilen ein, dort werden Speisen und Getränke sowie verschiedene Aktionen für Kinder angeboten. Wenn man die gesamte Strecke mitfährt, kann man am Gewinnspiel teilnehmen. Das lohnt sich! Es winken zahlreiche attraktive Preise. Die Verlosung findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung statt.

Geschwindigkeit spielt bei der Burgenfahrt keine Rolle. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Sonntag, 14.07.2013

Start: 11-12 Uhr, Freizeitanlage Erftaue in Euskirchen, Dr.-Rütten-Promenade

Ziel: Kleeburg in Weidesheim

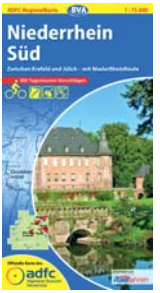
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.euskirchen.de ◀

Neue Karten und Bücher in der Region

Auch in diesem Jahr gibt es wieder zahlreiche Neuerscheinungen in der Region. Als erstes wäre natürlich auf unseren in inzwischen sechster Auflage erschienenen *ADFC-Fahrradstadtplan Köln und Umgebung* hinzuweisen. Bei der thematischen Kartografie haben wir einige Änderungen vorgenommen, ansonsten sind wie gewohnt Radstrecken nach Wegbeschaffenheit und Kfz-Verkehrsdiche bewertet. Die Karte im Maßstab 1.20.000 mit separatem Innenstadtteil (1:15.000) ist mitsamt Beiheft und Straßenverzeichnis zum Preis von 14,95 Euro im Buchhandel sowie in unserer Geschäftsstelle im Mauritiussteinweg 11 erhältlich.

Beim J.P. Bachem-Verlag ist neben dem Fahrrad-Stadtplan auch ein weiteres Radwanderbuch erschienen. Aus der Reihe *Mit dem Fahrrad über alte Bahntrassen im Bergischen Land* geht es auf insgesamt 4 Streckentouren sowie 6 Rundtouren entlang der im Bergischen Land neu angelegten Panorama-Radwege auf ehemaligen Bahntrassen zwischen Essen im Norden und Marienheide im Herzen des Naturpark Bergisches Land. Mit dem Fahrrad auf Bahntrassenwegen durch das Bergische Land, 128 S., reich bebildert, 10 Touren, mit Kartenausschnitten und mit GPS-Tracks zum Downloaden. Preis: 14,95 Euro.

Auch die ADFC-Regionalkarten des Bielefelder Verlag (BVA) für unsere Region wurden überarbeitet; diese werden sukzessive im ersten Halbjahr in den Buchhandel ausgeliefert. Neben der *ADFC-Regionalkarte Köln/Bonn* (6. Auflage, 1:75.000; erscheint ca. Ende Mai 2013) - der Blattschnitt reicht von Düsseldorf im Norden bis in die Osteifel bei Maria Laach im Süden - sind dies die im Norden angrenzende *ADFC-Regionalkarte Niederrhein Süd* (4. Auflage, 1:75.000;) sowie die im Süden weiterführende *ADFC-Regionalkarte Eifel/Mosel* (5. Auflage, 1:75.000).



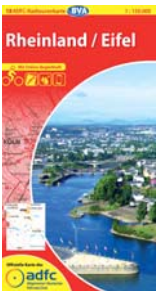
Auch hier werden in gewohnter Qualität Radrouten nach den Kriterien Ausschilderung, Wegbeschaffenheit und Kfz-Verkehrsbelastung unterschieden. Tourenvorschläge sowie Tipps und Infos zur Fahrradmitnahme in der Region runden diese Kartenwerke ab.

Neu ist das wetter- und reißfeste Kartenpapier; das Knicken entgegen der Falz wird somit nicht mehr zur „Zerreißprobe“.

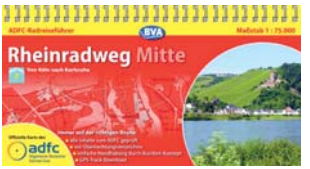
Die Karten sind jeweils zum Preis von 7,95 Euro im Buchhandel erhältlich, eine begrenzte Anzahl an Exemplaren kann auch in unserer Geschäftsstelle im Mauritiussteinweg 11 erworben werden.

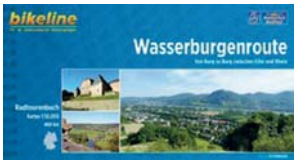
Tipp: Zwischen Venlo bzw. Duisburg im Norden und Trier bzw. Koblenz im Süden ist die Region mit diesen drei Regionalkarten radtouristisch aktualisiert - viele tausend Kilometer für wenig Geld!

Ebenfalls neu ist der Nachdruck der *ADFC-Radtourenkarte Rheinland/Eifel*. Der recht kleine Maßstab (1:150.000) eignet sich jedoch eher zur Planung größerer Touren als zur Wochenendtour. Und für Liebhaber von Flüsse-Touren gibt es den neuen *ADFC-Spiralo Rheinradweg Mitte* (1:50.000) entlang des Rhein-Radweg von Köln nach Karlsruhe.



Neu vom Verlag Esterbauer aus der Serie Bikeline ist der Radwanderführer zur *Wasserburgenroute*. Auf insgesamt 120 Seiten werden





Karten im Maßstab 1: 75.000 sowie 460 km Tourenbeschreibung in der europaweit wohl burgenreichsten Region zwischen Bonn, Köln und Aachen mitsamt Bildern, Übernachtungsverzeichnis, Stadtplänen und Höhenprofilen mitgeliefert. Ebenfalls neu aus derselben Serie ist das Radwanderbuch zur neuen, vom ADFC zertifizierten Qualitätsroute *Grünroute* im Aachener Dreiländereck. Auf 360 km Länge wird die einstige Kohlerevier- und heutige Parkregion zwischen Düren im Osten sowie der Parkstad im niederländischen Limburg sowie dem belgischen Hasselt beschrieben. Zudem sind Tracks für die Nutzung mit GPS abrufbar. Auch diese Serie ist auf wasser- und reißfestem Papier gedruckt und zum Preis von je 13,90 Euro ab Juni im Buchhandel erhältlich. ◀

NORBERT SCHMIDT

MIT DEM RAD ZUR ARBEIT

Eine Initiative von ADFC und AOK

Kein ausgeklügelter Diätplan, kein lohnendes Bonus-System, keine teure Fitness-Kampagne motiviert seit Jahren viele Menschen zum regelmäßigen Alltags-Sport, sondern eine Aktion namens „Mit dem Rad zur Arbeit“.

Auch in diesem Jahr startet wieder die bundesweite Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Die große Sommeraktion vom 1. Juni bis 31. August 2013. Im Jahr 2012 sind bundesweit ca. 174.000 Menschen dem Aufruf von ADFC und AOK gefolgt. Radeln Sie von zu Hause zur Arbeit. Wenn Sie 20 Arbeitstage in dem Aktionszeitraum radeln, können Sie an dem Gewinnspiel teilnehmen bei dem es viele attraktive Preise gibt. Sie können an der Aktion natürlich auch teilnehmen, wenn Sie nicht bei der AOK krankenversichert sind und wenn Sie kein ADFC-Mitglied sind.

Gesundheitsexperten wissen, dass regelmäßige, moderate Tätigkeit den physiologischen Bedürfnissen des menschlichen Körpers am nächsten kommt. Vor allem Fahrradfahren ermöglicht diese leichte Belastung, mit der auch bisherige Sport-Abstinenzler sofort beginnen können. „Mäßig, aber regelmäßig“ kann die tägliche Radfahrt zur Arbeit etwa das Risiko einer Herz-Kreislauferkrankung um das 20fache verringern. 95 Prozent der Bypassoperationen an Menschen mittleren Alters, so glauben Fachleute, wären nicht nötig, wenn sich das Radfahren wieder selbstverständlicher in den Alltag einbringen ließe.

Studien von Sportwissenschaftlern zeigen, dass sich schon zehn Minuten im Fahrradsattel positiv auf Muskulatur, Durchblutung und Gelenke auswirken; eine Fahrt von 20 Minuten stärkt das Immunsystem – und von einer halben Stunde auf dem Rad profitiert vor allem das Herz.

Ob als Mittel gegen drohende Herz-Kreislauf-Krankheiten, gegen Übergewicht, Bluthochdruck oder Rückenschmerzen – Mediziner attestieren dem regelmäßigem Radeln eine Vielzahl gesundheitsfördernder Effekte: Das Velo wirkt – auch und gerade auf den (all-)täglichen Arbeitswegen. „Dort wird die Fahrradfahrt zum echten eigenverantwortlichen Gesundheits-Beitrag“, sagt ADFC-Mann Falkenhein, „und die positiven gesundheitlichen Folgen sind langfristig der größte Gewinn für die Unternehmen, die an einer solchen Aktion teilnehmen“, nämlich fitte und motivierte Mitarbeiter. Nebenwirkungen? „Die Aktion“, freute sich ein teilnehmender Personalchef, „fördert daneben die persönlichen Bindungen über die Abteilungen hinaus“.

Mehr Alltags-Radverkehr bedeutet nicht nur „Prävention per Pedale“ für den Einzelnen, sondern auch ein gesünderes Umfeld für alle, denn Verkehrslärm, Stau-Stress und Auto-Abgase machen krank. Und während die Kommunen über CO2-Emissionen, Feinstaub-Grenzwerte und die Einführung von Fahrverboten diskutieren, sorgen gesundheitsbewusste Menschen ganz automatisch für die Entlastung der Straßen und der Stadtluft. ◀

SVEN BERSCH

Anmeldung und weitere Informationen zur Aktion
www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de
www.ADFC-koeln.de
www.ADFC.de

(in der Rubrik Aktionen & Kampagnen)
Haben Sie Fragen oder benötigen Hilfe zur Aktion dann schicken Sie eine Mail an den ADFC-Köln:
sven.bersch@ADFC-koeln.de

Ansprechpartner

Postanschrift
ADFC Köln und Umgebung e.V.
Mauritiussteinweg 11 | 50676 Köln
Tel 0221 32 39 19
Fax 0221 32 69 86
mail@ADFC-koeln.de
www.ADFC-koeln.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
Die Öffnungszeiten werden im Internet unter www.ADFC-koeln.de in der Rubrik Termine bekanntgegeben oder nach Terminvereinbarung.

Joachim Schalke
Vorsitzender | Verkehrspolitik | Radverkehr
Öffentlichkeitsarbeit | Presse | Newsletter
Mobil 0163 194 99 81
joachim.schalke@ADFC-koeln.de

Sven Bersch
Vorsitzender | Presse | Öffentlichkeitsarbeit
Veranstaltungen | Redaktion FahrRad!
Internetredaktion | Anzeigenverkauf
Tel 0221 936 76 07
Mobil 0176 23 74 99 80
sven.bersch@ADFC-koeln.de

Wolfgang Kubasiak
Schatzmeister
schatzmeister@ADFC-koeln.de

Stephan Behrendt
Schriftführung | Technik | Kaufberatung
Tel 0221 62 11 93
stephan.behrendt@ADFC.de

Manfred Horatz
Redaktion FahrRad! | Radtourenleitung
Tel 0221 79 55 54
Mobil 01577 878 01 67
manfred.horatz@ADFC-koeln.de

Norbert Schmidt
Fahrradkarten | Verkehrs- und Regionalplanung
Redaktion FahrRad!
Tel 0221 66 59 72
n.schmidt@ADFC-nrw.de

ADFC-Köln Stadtteilgruppe Nippes
Wolfgang Kissenbeck
Tel 0221 760 63 91
wolfgang.kissenbeck@ADFC-koeln.de

ADFC-Köln Stadtteilgruppe Porz
Peter Apitz
Tel 02203 135 51
Mobil 0171 891 64 90
ADFC.droll1996@googlemail.com

Wolfgang Kubasiak
Mobil 0171 494 49 32
wolfgang.kubasiak@ADFC-koeln.de

ADFC-Köln Ortsgruppe Wermelskirchen
Frank Schopphoff
Tel 02196 43 39

ADFC-Köln Radfahrschule
radfahrschule@ADFC-koeln.de
Tel 0221 323919

ADFC-KÖLN INFOS

Alte FahrRad! Zeitungen

Bitte die alten FahrRad!-Zeitungen nicht ins Altpapier werfen. Gelesene Zeitungen geben Sie bitte an Bekannte, Verwandte, Freunde oder Nachbarn weiter. Fragen Sie Ihren Arzt oder Friseur ob sie die gelesenen Zeitungen dort auslegen dürfen. Ausgaben von 2011 und früher nehmen wir auch gerne zurück. Für unser Archiv benötigen wir noch einige ältere Ausgaben der FahrRad!.

Fahrradcodierung beim ADFC-Köln

In der neuen Geschäftsstelle vom ADFC-Köln im Mauritiussteinweg 11 können Sie jetzt auch nach Terminvereinbarung ihr Fahrrad codieren lassen. Terminabsprache per Mail an sven.bersch@adfc-koeln.de. ADFC-Mitglieder erhalten 5,00 Euro Rabatt.

ADFC-Fahrrad-Pannenkurs

Der ADFC Köln führt Fahrrad-Pannenkurse durch. Kosten: 15,00 Euro für Nichtmitglieder, 10,00 Euro für ADFC-Mitglieder.
Bitte das eigene Fahrrad mitbringen, denn daran wird auch geübt, damit es im Schadensfall leichter ist. Eine Anmeldung ist erforderlich:
sven.bersch@adfc-koeln.de

Die Pannenkurse finden in der ADFC-Geschäftsstelle im Mauritiussteinweg 11 in 50676 Köln statt. Der nächste Kurs ist im Mai; weitere werden folgen. Die genauen Termine werden im Internet veröffentlicht.

Gesprächskreis GPS

In der Geschäftsstelle vom ADFC-Köln im Mauritiussteinweg 11 findet am 29. April 2013 ein Treffen für Interessierte statt, um sich über GPS, OSM und Smartphone-Navigation auszutauschen. Bitte vorhandene Navigationsgeräte mitbringen.
Das Treffen ist auch für Nichtmitglieder offen.
Weitere Termine stehen im Internet.

magicmaps

Karten und Touren!

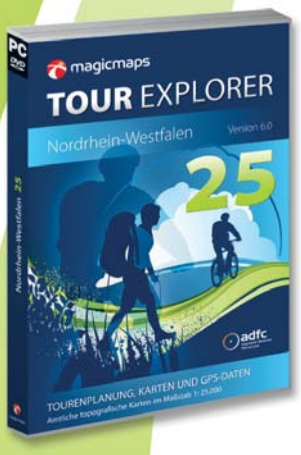
Die eigene Radtour selbst gemacht.

Auf den amtlichen topografischen Karten und dem qualitätsgeprüften Radwegenetz planen Sie Ihre ganz persönliche Radstrecke.

Übertragen Sie diese auf ein GPS-Gerät oder drucken Sie die Karten maßstabsgetreu auf Papier aus.

Probieren Sie's aus!

Erhältlich im MagicMaps Webshop, im Buchhandel, bei Globetrotter oder Landkartenhaus Gleumes in Köln



www.magicmaps.de

K LNER-FAHRRAD-NETZWERK E.V.

Gewinnspiel

Wie heisst der Einkaufs-Fahrradanhänger?
Tipp: Seite 44 in dieser Ausgabe.

Welchen Maßstab hat die Hauptkarte im neuen Fahrrad-Stadtplan Köln?
Tipp: Seite 36 dieser Ausgabe

In welcher Stadt findet am 26. Mai 2013 ein Volksradfahren statt?
Tipp: Seite 29 dieser Ausgabe

Preise:

3 Softwarepakete Tour-Explorer NRW von Magic Maps

Die Antworten schicken Sie bitte per E-Mail an:
verlosung@koelner-fahrrad-netzwerk.de
oder per Post an Kölner-Fahrrad-Netzwerk, Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln.

Einsendeschluss ist der 14. Juli 2013.
Die Gewinner/innen werden unter den Einsendungen mit den richtigen Antworten ausgelost. Die Gewinner/innen werden per E-Mail oder telefonisch informiert.

FÖRDERMITGLIEDER
des ADFC ***Köln und Umgebung e.V.***

Radlager Nirala Fahrradladen GmbH
Sechzigstraße 6, 50733 Köln
www.radlager.de | info@radlager.de
seit 1989 Fördermitglied

Planungsbüro VIA e.G.
Marspfortengasse 6, 50667 Köln
www.viakoeln.de | viakoeln@viakoeln.de
seit 1995 Fördermitglied

Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
www.stadt-koeln.de
seit 1990 Fördermitglied

Stadtrad
Bonner Straße 53-63, 50677 Köln
www.stadtrad-koeln.de | info@stadtrad-koeln.de
seit 1997 Fördermitglied

Pützfeld GmbH
Longericher Hauptstraße 67/68, 50739 Köln
www.fahrrad-puetzfeld.de
info@fahrrad-puetzfeld.de
seit 1992 Fördermitglied

Portz am Ring
Lindenstraße 6, 50674 Köln
www.portz-am-ring.de
kontakt@portz-am-ring.de
seit 1998 Fördermitglied

J.P. Bachem Verlag GmbH
Ursulaplatz 1, 50668 Köln
www.bachem.de/verlag | verlag@bachem.de
seit 1993 Fördermitglied

Zweiradwerkstatt 180°
Odenwaldstraße 90, 51105 Köln
www.zweiradwerkstatt180grad.de
info@zweiradwerkstatt180grad.de
seit 2004 Fördermitglied

Bike-Shop Moitzfeld
Moitzfeld 36, 51429 Bergisch-Gladbach
bike-shop-moitzfeld@t-online.de
seit 1994 Fördermitglied

Campana e.K. - Perfection in Bikes & Sports
Industriestraße 53, 51399 Burscheid
www.campanaradsport.de
info@campanaradsport.de
seit 2005 Fördermitglied

Lindlau am Ring GmbH & Co KG.
Hohenstaufenring 62, 50674 Köln
www.lindlaubikes.de | post@lindlaubikes.de
seit 2006 Fördermitglied

LIEBE-BIKE ELEKTROFAHRRÄDER
LIEBE-BIKE Elektrofahrräder
Hohe Straße 76, 51149 Köln
www.liebe-bike.de | info@liebe-bike.de
seit 2011 Fördermitglied

COSMOS BIKES & MORE
Cosmos Bikes & More GmbH
Neptunplatz 6b, 50823 Köln
www.cosmosbikes.de | info@cosmosbikes.de
seit 2006 Fördermitglied

Zweirad-Center LAMBECK
Zweirad-Center Lambeck
Braunsberger Straße 2, 42929 Wermelskirchen
www.zweirad-lambeck.de | info@zweirad-lambeck.de
seit 2012 Fördermitglied

SCHNEIDER & BANK REISEN
Schneider & Bank Reisen GmbH
Johannesweg 16, 53894 Mechernich
www.schneider-bank.de | info@schneider-bank.de
seit 2007 Fördermitglied

Fahrrad-Diebstahlschutz.com
Maria-Hilf-Str. 17, 50677 Köln
http://www.fahrrad-diebstahlschutz.com |
info@fahrrad-diebstahlschutz.com
seit 2012 Fördermitglied

perpedalo velomarketing & event
Köln-Rikscha / Perpedalo
Moselstraße 68, 50674 Köln
www.koeln-rikscha.de | info@koeln-rikscha.de
seit 2010 Fördermitglied

Schneider RADSPORT
Hohe Straße 18-22, 50667 Köln
www.schneider-radsport-koeln.de
schneider@radsportbekleidung.de
seit 2012 Fördermitglied

Der ADFC Köln und Umgebung e.V. dankt seinen Fördermitgliedern für die Unterstützung.

Die Radfahrschule des ADFC Köln

Rauf aufs Rad mit der Radfahrschule des ADFC Köln.

Sie können nicht Rad fahren oder kennen jemanden, der es nicht kann? Dann sind Sie beim ADFC-Köln richtig. Erstaunlich viele Erwachsene können nicht Rad fahren. Die einen haben es aus den verschiedensten Gründen nie gelernt, die anderen trauen sich nach einem Unfall nicht mehr aufs Rad.

In unserer Radfahrschule erlernen diese Menschen (wieder) das Radfahren. Schon viele Bürger und Bürgerinnen haben das Angebot genutzt. Auch im Jahre 2013 bieten wir wieder Kurse unserer Radfahrschule an.

Die Kursgebühr beträgt 140 Euro, ADFC-Mitglieder zahlen 120 Euro. Vor Beginn der Kurse findet eine Infoveranstaltung in der Geschäftsstelle des ADFC statt, bei der die Teilnehmer uns und unser Unterrichtskonzept kennenlernen. ◀

Informationen dazu erhalten sie:
radfahrschule@ADFC-koeln.de

111 Kölsche Shopper

Limitierte Stückzahl

Das Fahrrad ist nicht nur das umweltfreundlichste Verkehrsmittel sondern auch ein umweltfreundliches Transportfahrzeug.

Wir starten die Aktion: Ich kaufe in Köln per Fahrrad!

Aus diesem Anlass gibt es einen Kölner Einkaufs-Shopper zum anhängen an alle Fahrräder. Limitierte Stückzahl von 111 Stück. Der Fahrradanhänger kann auch jetzt schon vorbestellt werden unter: info@koelner-fahrrad-netzwerk.de

Im Lieferumfang ist das Fahrgestell (Traggestell), die kölsche Tasche und das Erweiterungsset für am Traggestell um es am Fahrrad anzuhängen. Je nach Fahrrad-Typ bzw. Gepäckträger-Typ gibt es verschiedene Kupplungen am Fahrrad. Sie können sich unverbindlich beim Kölner-Fahrrad-Netzwerk informieren. Natürlich kann man diesen Einkaufsanhänger auch ohne Fahrrad nur per Hand ziehen. Durch die großen Räder sind Rolltreppen und Straßenbahneinstiege kein Problem. Auch über weitere Transportmöglichkeiten mit dem Rad informiert Sie gerne das Kölner-Fahrrad-Netzwerk.

Aktionspreis im April und Mai:

Der Preis für die Limitierte Stückzahl von 111 Stück beträgt 199,00 Euro inkl. MwSt. pro Stück. Eine Version mit Luftreifen ist auch verfügbar. Sie können die Reifenart wählen. Der Preis für den Anhänger mit Luftreifen beträgt 219,90 Euro inkl. MwSt. pro Stück. Solange Vorrat reicht. Der kölsche Shopper ohne Erweiterungsset nur zum ziehen per Hand kostet 189,00 Euro inkl. MwSt. pro Stück.

Der Shopper ist bei mehreren Händlern in Köln zu beziehen. Siehe unten.

Der Aluminium Trolley verfügt über einen klappbaren Griff und einen faltbaren Fuß womit er sich zusammen geklappt platzsparend verstauen lässt. Ein Produkt der Firma Andersen aus Schleswig-Holstein, Made in Germany. Sie können den Einkaufsanhänger beim Kölner-Fahrrad-Netzwerk vorbestellen und erwerben.

Zusätzlich können Sie ihn bei einigen Fahrradhändlern in Köln kaufen. Eine Liste der Händler siehe unten. Die Auslieferung an die Händler hat begonnen. Weitere Händler kommen in Kürze hinzu. ◀

Sven Bersch

Eine Liste der Händler:

Stadtrad
Bonner Straße 53-63, 50677 Köln
www.stadtrad-koeln.de
info@stadtrad-koeln.de

Radlager Nirala Fahrradladen GmbH
Sechzigstraße 6, 50733 Köln-Nippes
www.radlager.de
info@radlager.de

Kölner-Fahrrad-Netzwerk e.V.
Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
www.koelner-fahrrad-netzwerk.de
info@koelner-fahrrad-netzwerk.de

Das passende Geschenk zum Geburtstag, Hochzeit oder Mitarbeiterjubiläum etc.
Der kölsche Einkaufs-Shopper

ICH BIN 'NE ECHT
KÖLSCHE SHOPPER
unterhalt:o
CO2-ausstoss:o
spritverbrauch:o
zeit für parkplatzsuche:o
meter bis zum kühlschrank:o

Regeln für das Radfahren in Gruppen

Mit Ihrer Teilnahme an unseren Touren erkennen Sie die nachfolgenden Regeln als verbindlich an:

1. Grundsätzlich gilt für alle Teilnehmer auf dieser Fahrt die Straßenverkehrsordnung (StVO). Jede/r ist für sich selbst verantwortlich und fährt auf eigene Gefahr mit.

2. Die/der TourenleiterIn ist berechtigt, TeilnehmerInnen, deren Fahrrad nicht den Bestimmungen der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) entspricht, von der Tour auszuschließen. Dasselbe gilt für Teilnehmer, deren Fahrrad in einem so schlechten Zustand ist, dass auch andere gefährdet werden könnten bzw. es die Tour voraussichtlich nicht überstehen wird.

3. Keiner fährt vor der/dem TourenleiterIn, nur sie/er kennt die genaue Streckenführung. Keiner fährt hinter der/dem Schlussmann/frau, sie/er könnte sonst den Anschluss verlieren.

4. Den Anweisungen der/des TourenleiterIn ist Folge zu leisten. Diese/r kann ohne Angaben von Gründen einzelne MitradlerInnen von der weiteren Tour ausschließen.

5. Zur Vermeidung von Auffahrunfällen ist ausreichend Abstand zur Vorderperson zu halten. Andererseits soweit zusammenbleiben, dass die Sicht bzw. mündliche Verständigung zum Vor– und Hinterherfahrenden bestehen bleibt.

6. Mehr als 15 RadfahrerInnen bilden einen Verband, das heißt, sie dürfen zu zweit nebeneinander fahren und brauchen den Radweg nicht zu benutzen. Bitte dabei dicht aufschließen, damit das Gesamtfeld nicht zu lang wird. Bei mehr als 20 Teilnehmern muss in mehreren Pulks gefahren werden (dazwischen ausreichende Lücken bilden), damit Autos besser überholen können.

7. Wenn Ampeln beim Passieren der Gruppe auf rot schalten, keinesfalls weiterfahren. Der erste Teil der Gruppe, der die Ampel passiert hat, wartet auf die übrigen TeilnehmerInnen.

8. Unsere Touren sind nicht zum sportlichen Rennfahren konzipiert. Im Vordergrund soll vielmehr das Gruppenerlebnis stehen.
Ziel ist auch, an Haltepunkten landschaftliche, historische und architektonische Besonderheiten wahrzunehmen. Bei Pannen und anderen Fahrtunterbrechungen sofort die/den TourenleiterIn oder die/den Schlussmann/frau informieren. Das gleiche gilt, wenn jemand eine Tour vorzeitig verlassen möchte.

9. Beim Anhalten, Abbiegen und bei Hindernissen durch Zeichen und Zurufen die Information eindeutig weitergeben.

10. Bitte Rücksicht auf Fußgänger und andere Radfahrer nehmen, besonders bei Gegenverkehr.

11. Bei einem Halt der Gruppe nicht den Weg blockieren, andere Verkehrsteilnehmer sollen passieren können.

12. Bei einer Panne erhalten die Teilnehmer soweit wie möglich Hilfestellung. Grundsätzlich sollte jeder in der Lage sein, z.B. eine Reifenpanne mit eigenem Werkzeug zu beheben.

13. Die TourenleiterInnen des ADFC führen diese Veranstaltungen auf ehrenamtlicher Basis durch.

14. Schont die Natur, hinterlasst keinen Müll, raucht nicht im Wald und dessen Nähe.

15. Tipp für Kindergruppen: Vereinbart zu Beginn der Tour eine Reihenfolge der MitradlerInnen und haltet diese während der Fahrt durch. So wird gegenseitiges Überholen vermieden, ebenso Wettradeln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Touren und wünschen Ihnen viel Spaß dabei.

Informationen zum Tourenprogramm

Unter den hier angegebenen Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen können Sie sich zur Tour anmelden und von den TourenleiterInnen nähere Informationen erhalten:

Peter Apitz
0171 891 64 90

Sven Bersch
0221 936 76 07
0176 23 74 99 80
sven.bersch@ADFC-koeln.de

Manfred Braun
0179 672 76 24
manfred.braun@ADFC-koeln.de

Dieter Dallmann
02203 60 89 20

Hans Josef Dewenter
02203 33928

Hans-Jürgen Dörfler
02203 89 29 00

Erich Esser
02203 232 21

Gundula Fuehrer
0162 899 60 88
nc-fuehregu@netcologne.de

Manfred Horatz
0221 79 55 54
01577 878 01 67
manfred.horatz@ADFC-koeln.de

Monika Irlenbusch
0221 591358

Ernst Keune
02203 26293

Wolfgang Kissenbeck
0221 760 63 91

Wolfgang Kubasiak
0171 494 49 32

Heinz Meichsner
0173 521 80 86

Karl Heinz Menning
0163 974 41 66

Hans Menz
0163 9138994

Matthias Müssener
0170 2803422
matthias.muessener@gmx.de

Rolf Oster
02203 126 62

Horst Polakowski
0221 32 39 19

Artur Rumpel
0221 32 39 19

Hermann-J. Sabrowski
0163 9601845
sabrowski@netcologne.de

Irmi Saße
0221 991 89 44
i.sasse@kompetenz-atelier.de

Franco Sorressa
0177 440 05 08
franco@sorressa.de

Karl Welpmann
02203 339 36

Erwin Wittenberg
0221 79 19 71
erwin-wittenberg@t-online.de

Für ADFC-Mitglieder ist, sofern nicht anders angegeben, die Teilnahme kostenlos. Der Betrag für Nichtmitglieder beträgt bei Tagestouren 3,00 Euro. Die Teilnahme an unseren Feierabend- und Nachmittagstouren ist kostenfrei.

Schwierigkeitsgrade:

leicht: ☺ Hier kann jeder mitfahren, vom Schulkind bis zum Großvater. Die Strecke beträgt in der Regel maximal 50 km in flachem Gelände.

mittel: ☺ ☺ Für Radlerinnen und Radler, die regelmäßig fahren. Es geht maximal über 80 km und auch schon mal bergauf. Wir empfehlen ein Touren- oder Sportfahrrad mit Gangschaltung.

schwer: ☺ ☺ ☺ Hier ist eine gewisse Kondition erforderlich, um rund 100 km in teilweise bergigem Gelände oder bei zügigem Tempo problemlos zu bewältigen. Ein Touren- oder Sportfahrrad mit Gangschaltung ist erforderlich.

Je nach Witterung können Touren ausfallen. Ob eine Tour stattfindet, erfahren Sie beim jeweiligen Tourenleiter bzw. am Treffpunkt. Veranstalter und Tourenleiter haften nicht gegenüber Teilnehmern oder Dritten für in Folge der Tour entstandene Schäden. ◀

Tourenangebote

Sonntag, 21. April 2013

Kölner Süden

☺☺☺ ca. 30 km

Der Kölner Süden ist für alle, die sich an der Natur freuen und schöne Bauwerke lieben eine Schatzkiste. Es soll die angenehmste Wohngegend in Köln sein. Die Stadteile Rodenkirchen, Hahnwald sowie die im Rheinbogen liegenden Veedel Weiß, Sürth und Rondorf, haben dieses unverwechselbare Flair südlicher europäischer Regionen. Fernab der Straßen gibt es viele wunderbare Dinge zu entdecken. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Treffpunkt
10:00 Uhr Köln-Porz,
Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter
Dieter Dallmann 02203 608920

Dienstag, 23. April 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Mittwoch, 24. April 2013

Gestern - heute - morgen - Veränderungen durch die Rheinische Braunkohle, Teil I

☺☺ ca. 80 km

Wie sieht ein Tagebau von oben aus? Welcher Ort wird als nächster von der Landkarte verschwinden? Wo bleibt zum Beispiel dann der Friedhof?

Was tut sich am „neuen Wohnort“? Was geschah mit einem ehemaligen Abbau-Gelände?

Selbstverpflegung, ggf. Nachmittagseinkehr.
Kosten: Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Heinz Meichsner 0173 5218086

Mittwoch, 24. April 2013

Vorgebirge Teil 1

☺☺ ca. 60 km

Die Tour führt zunächst über Deiche und durch Rheinauen zur Fähre nach Mondorf. Nach dem Übersetzen radeln wir am Rande des Vorgebirges durch Gemüsefelder und Obstplantagen. Nach einem kurzen Stopp an der weißen Burg in Sechtem fahren wir weiter Richtung Brühl. In Brühl ist eine längere Pause und eine Einkehr vorgesehen. Nach der Pause führt uns die Tour zum äußeren Grüngürtel. Über die Rodenkirchener Brücke geht es zurück nach Porz. Die Radtour führt überwiegend über verkehrsarme Straßen und Wege, sie ist daher auch für Radtouren-Anfänger gut geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Treffpunkt
10:00 Uhr Köln-Porz,
Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter
Rolf Oster 02203 12662

Samstag, 27. April 2013

Rendezvous mit Sieglinde

☺☺ ca. 80 km

Die Tour geht vorbei am Geisterbusch über den Ziegenberg zur 12 Apostelbuche. Weiter geht es durch den Braschosser Wald an der Wahnbachtalsperre vorbei zur Sieglinde (Einkehr). Zurück entlang der Sieg über Buisdorf, St. Augustin, vorbei am Sieg-

larer See, am Eschmarer See, am Stockemer See über Zündorf zum Rosenstock. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Rheinpegel

Tourenleiter
Manfred Horatz 01577 8780167
manfred.horatz@adfc-koeln.de

Dienstag, 30. April 2013

Feierabendtour: Nippes erfahren

☺ ca. 1,5-2 Stunden

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und beradeln den Stadtbezirk 5. Endziel ist das Cafe Kommödchen in der Merheimerstr. wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfinden. Keine Anmeldung erforderlich. Kostenlos für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
18:00 Uhr Wilhelmplatz vor der Post in Köln-Nippes

Tourenleiter
Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

Samstag, 4. Mai 2013

Rund um den Tagebau

☺☺☺ ca. 90 / 120 km

Die Tour geht in den Kölner Norden bis Dormagen. Von dort über Horrem und Straberg durch den Knechtstedener Busch nach Grevenbroich (Einkehr). Über Jüchen und Erkelenz und Jackerath an Garzweiler Süd vorbei nach Bedburg. Ab hier mit DB oder mit dem Rad (31 km) zurück nach Köln. Kosten: Kosten: Evtl. Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Rheinpegel

Tourenleiter
Manfred Horatz 01577 8780167
manfred.horatz@adfc-koeln.de

Samstag, 4. Mai 2013

Fahrt ins Blaue

☺ ca. 54 km

Radtour ins Blaue. Wir fahren mit dem Fahrrad ab Köln. Eine Anmeldung ist erforderlich. Rückfahrt individuell nach Absprache. Zurück mit DB oder mit dem Rad nach Köln. Kosten: Evtl. anteilige Bahnkosten.

Treffpunkt
Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Toureninformation
Sven Bersch 0221 9367607 0176 23749980
sven.bersch@adfc-koeln.de

Sonntag, 5. Mai 2013

Fahrt zur Düsseldorfer Fahrradsternfahrt - Tagestour 1. Treffpunkt

☺☺ ca. 60 km

Fahrt zur Fahrradsternfahrt nach Düsseldorf. Wir fahren mit dem Fahrrad von Köln über Dormagen nach Düsseldorf. Keine Kosten für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfahrt individuell nach Absprache. Zurück mit DB oder mit dem Rad nach Köln. Kosten: Evtl. anteilige Bahnkosten. Weitere Informationen hier.

Treffpunkt
8:30 Uhr Köln, Schönhauser Straße - Haltestelle der Straßenbahnlinie 16.

Toureninformation
Sven Bersch 0221 9367607 0176 23749980
sven.bersch@adfc-koeln.de

Mit Bus, Bahn oder Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad.
Oder mit der Maus: www.luedinghausen-tourismus.de

Sonntag, 5. Mai 2013

Fahrt zur Düsseldorfer Fahrradsternfahrt - Tagestour 2. Treffpunkt

☺☺ ca. 60 km

Fahrt zur Fahrradsternfahrt nach Düsseldorf. Wir fahren mit dem Fahrrad von Köln über Dormagen nach Düsseldorf. Keine Kosten für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfahrt individuell nach Absprache. Zurück mit DB oder mit dem Rad nach Köln. Kosten: Evtl. anteilige Bahnkosten. Weitere Informationen hier.

Treffpunkt
8:50 Uhr Köln, Radstation am Hauptbahnhof.

Toureninformation
Sven Bersch 0221 9367607 0176 23749980
sven.bersch@adfc-koeln.de

Sonntag, 5. Mai 2013

Kloster Knechtsteden und Abtei Brauweiler

☺☺☺ ca. 70 km

Überwiegend auf Rad- und Waldwegen geht die Fahrt durch den Grüngürtel bis hinauf in den Kölner Norden zum Seengebiet Stockheimer Höfe und zum Kölner Randkanal. Durch den Laub- und Mischwald des Chorweiler Busches gelangt man zum Kloster Knechtsteden. Am Kloster besteht die Möglichkeit der Einkehr in ein Gasthaus. Nach einer längeren Pause führt der Rückweg über Roggendorf und den Worringer Bruch an den Rhein und weiter über Leverkusen zurück nach Porz. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Treffpunkt
10:00 Uhr Köln-Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter
Peter Apitz 0171 8916490

Dienstag, 7. Mai 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Donnerstag, 9. Mai 2013

Zum Sinneswald am Murbach (Leichlingen)

☺☺ ca. 56 km:

In dem idyllisch gelegenen Leichlinger Murbachtal, fernab vom Verkehrslärm, schufen die Initiatoren Wicze Braun und Wolfgang Brudes auf dem Gelände einer historischen Spinnerei ein Naturmuseum, ein Forum, auf dem hauptsächlich Künstler der Region ihre Skulpturen präsentieren. Um einen alten Mühlenteich herum, auf verschlungenen Pfaden, in Steinbrüchen und im Wald, und entlang des Bächleins gibt es Kunstobjekte von über 70 Künstlern zu entdecken: phantasievolle Arbeiten aus Holz, Stein, Metall etc. Dies ist keine Vatertagstour. Keine Anmeldung erforderlich. Kosten 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
10:00 Uhr Altenberger Hof, Mauenheimer Straße 92 in Köln-Nippes

10:30 Uhr Longericher Hauptstraße 67 bei Fahrrad Pützfeld

Tourenleiter
Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

Sonntag, 12. Mai 2013

Bruder Klaus Kapelle

☺☺☺ ca. 55 km

Die Bruder-Klaus-Feldkapelle ist eine privat gestiftete und erbaute Kapelle oberhalb der Ortschaft Mechernich-Wachendorf, am Nordrand der Eifel. Sie wurde in der Zeit von 2005 bis 2007 von dem Schweizer Architekten Peter Zumthor errichtet. Entstanden ist von außen ein minimalistisch blockhafter, fensterloser Turmbau über fünfeckigem Grundriss. Der Innenraum wirkt wie eine Höhle in der zeltartigen Form der Innenschalung, die Wände zeigen deutlich die Struktur der Fichtenstämme. Der Raum ist nach oben offen, er lässt in den Himmel blicken, aber auch Licht und Regen in den ansonsten dunk-

len Raum fallen. Die Anreise erfolgt mit der S-Bahn ab Bahnhof Köln-Wahn. Die Rückfahrt führt entlang der Erft, über Euskirchen, Weilerswist und durch die Ville nach Wesseling und dann mit der Fähre nach Köln-Porz. Eine Anmeldung ist erforderlich. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen.

Treffpunkt
Köln-Porz, Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter
Erich Esser 02203 23221

Dienstag, 14. Mai 2013

Vom Aachener Weiher über Heilige Glocken zu den Ziegen

☺ ca. 25 Km Für Dreiräder geeignet.

Vom Ostasiatischen Museum geht es über den Adenauerweiher und Weiden über Freimersdorf zur Abtei nach Brauweiler. Nach einer kurzen Rast an der Abtei geht es weiter über Widdersdorf, dessen Neubaugebiet und die Golfanlage und am Max-Planck-Institut vorbei durch Vogelsang zur oberirdischen und ebenerdigen KVB-Station „Bocklemünd“ (Linien 3 und 4). Hier kann man in die Bahn einsteigen oder im „Altes Poststadion“ am Freimersdorfer Weg einkehren (ca. 10 Radminuten von der Station entfernt).

Treffpunkt
16:00 Uhr Parkplatz vor dem Haupteingang des Ostasiatisches Museum am Aachener Weiher

Tourenleiterin
Monika Irlenbusch 0221 591358

Mittwoch, 15. Mai 2013

Wo die Niederrheinische Seele zu Hause ist

☺ ca. 55 km

Wir lassen uns mal überraschen, was sich so alles in der Villa Erckens in Grevenbroich verbirgt. Diese Tour beinhaltet auch den ca. 1,5-stündigen Museumsbesuch.

Mit Einkehr. Kosten: Eintritt und Führung im Museum zur Zeit 5,00 Euro. DB-Ticket plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
Uhrzeit und Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter
Heinz Meichsner 0173 5218086

Fahrradambulanz
Die **mobile** Kölner
Fahrradwerkstatt

Fon: 0176 62272530 · www.fahrradambulanz.com · info@fahrradambulanz.com
Werkstatt: Im Ferkulum 15 (Nähe Chlodwigplatz) 50678 Köln
Öffnungszeiten: Dienstags + Donnerstags von 11:00 bis 18:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Mittwoch, 15. Mai 2013

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

ca. 20-30 km

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr die Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Köln-Porz Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour ist ca. 20-30 km lang und führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
18:00 Uhr Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Köln-Porz Zündorf

Tourenleiter
Verschiedene Tourenleiter

Dienstag, 21. Mai 2013

Nachmittagstour mit Franco

ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Mittwoch, 22. Mai 2013

Tagestour - Von Marienheide nach Köln

ca. 70 km

Mit DB nach Marienheide. Über den Bahntrassenradweg nach Burscheid. Ins Oelbachtal und über Opladen und Leverkusen nach Köln. Mit Einkehr. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder. DB ca. 10,00 Euro.

Treffpunkt
9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Peter Apitz 0171 8916490

Mittwoch, 22. Mai 2013

Sieg II - Rhein Tagesradtour mit Busbegleitung

ca. 55 km

Mit dem Reisebus nach Siegburg und von dort mit dem Fahrrad nach Linz am Rhein entlang der Sieg und dem Vater Rhein. Zurück mit dem Bus. Mit Einkehr. Kosten: Tour inkl. Busfahrt 40,00 Euro. Unterwegs besteht die Möglichkeit nicht die komplette Tour mit dem Rad zu fahren sondern auf den Bus umzusteigen.

Treffpunkt
Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Toureninformation
Sven Bersch 0221 9367607
sven.bersch@adfc-koeln.de

Donnerstag, 23. Mai 2013

Vorgebirge zum Obstbauern

ca. 60 km

Das 1996 von Otto Schmitz-Hübsch gegründete Obstbaumuseum beherbergt eine ständige Ausstellung historischer Dokumente, Gerätschaften und Maschinen zum Thema Obstbau und will die Entwicklungen der letzten 100 Jahre im Obstbau aufzeigen. An der Westseite kann man die 1908 installierte älteste Obstkühlmaschine Deutschlands (Kühlmittel Schwefeldioxid) besichtigen. Kühlmaschine und der unter dem gesamten Gebäudekomplex liegende Kühlkeller wurden erst 1976 stillgelegt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen.

Treffpunkt
10:00 Uhr Köln-Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter
Peter Apitz 0171 8916490

Freitag, 24. Mai 2013

Halbtagestour - Bauernhöfe rund um Köln

☺ ca. 45 km

Eine moderate Tour durchs grüne Umland von Köln (Einkaufsmöglichkeit). Einkehr im Cafe.

Treffpunkt
13:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 25. Mai 2013

Sportliche MTB-Tour - Talsperren-Runde durchs Bergische Land

☺ ☺ ☺ ca. 55 km (viele Höhenmeter)

Von Hückeswagen aus fahren wir teils über den Bahntrassenradweg, teils über Waldwege zunächst nach Marienheide. Von dort aus arbeiten wir uns beginnend mit der Brucher Talsperre durch Wald und Feld vorbei an der Lingesetalsperre zur Kerspetalsperre. Dann geht es weiter an der Schevelinger Talsperre vorbei zur Neyetalsperre. Als Letztes fahren wir auf dem Weg zurück nach Hückeswagen auch an der Bevertalsperre entlang. Hier können wir dann die Tour z.B. noch in einem der Eiscafés ausklingen lassen und uns wieder regenerieren.

Für diese Tour sind gute Kondition und ein Mountainbike erforderlich. Wir fahren immer auf ausgewiesenen Wegen, die aber teilweise eine sehr schlechte Wegstrecke aufweisen.

Treffpunkt
13:00 Uhr Hückeswagen, Etapler Platz vor der Bäckerei von Polheim

Tourenleiter
Matthias Müssener 0170 2803422
matthias.muessener@gmx.de

Samstag, 25. Mai 2013

Mit dem Vulkanexpress in die Eifel

☺ ☺ ☺ ca. 75 km

Wir fahren mit der Bahn nach Brohl und steigen dort in den Vulkanexpress nach Engeln in die Eifel. Von dort radeln wir nach Ahrbrück und weiter auf dem Ahrradweg bis Remagen. Weiterfahrt mit der DB nach Köln. Mittagseinkehr beim Winzer in Dernau. Es wird moderat gefahren. Kosten 3,00 Euro für Nichtmitglieder, 10 Euro für den Vulkanexpress sowie anteilige Kosten im VRS Gruppentarif.

Treffpunkt
7:30 Uhr Bahnhof Köln-Deutz
Anmeldung erforderlich ab 14 Tage vorher.

Tourenleiter
Manfred Braun 0179 6727624
manfred.braun@adfc-koeln.de

Sonntag, 26. Mai 2013

Volksradfahren in Radevormwald

☺ ☺ ca. 28 km

Am 26. Mai 2013 findet wieder das große Volksradfahren in Radevormwald statt. Die Anmeldung ist am Starttag von 11:00-12:00 Uhr am Schulzentrum an der Sporthalle in der Hermannstraße. Anmeldung am Starttag reicht aus.
Es ist kein Startgeld zu zahlen!

Weitere Informationen:
www.koelner-fahrrad-netzwerk.de/kreise/oberbergischer.html
www.wfg-radevormwald.de

Dienstag, 28. Mai 2013

Feierabendtour: Nippes raus ins Grüne

☺ ca. 2,5-3 Stunden

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und fahren über Longerich ins Grüne zu den Seen bei Pesch auf ruhigen Wegen bis an den Stadtrand von Pulheim. Endpunkt unserer Feierabendtour ist das Cafe Kommödchen in der Merheimerstr. 53 wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfinden. Keine Anmeldung erforderlich. Keine Kosten für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
18:00 Uhr Wilhelmplatz vor der Post in Köln-Nippes

Tourenleiter
Erwin Wittenberg 0221 791971

Mittwoch, 29. Mai 2013

Düsseldorfer Luft schnuppern, Teil I

☺☺ ca. 75 km

Wir haben den Mut, uns in die für uns Kölner „verbotene Stadt“ zu wagen. Auf dieser Route werden wir viel Neues kennenlernen: „Licht und Schatten der Franzosen“; Hinweis auf eine ehemalige römische Steinbrücke; Beginn der „Fietsallee am Nordkanal“; die Bunkerkirche, ein Glockenturm als Kriegerdenkmal; WDR-Zentrale „Aktuelle Stunde“; die „besoffenen Häuser“ am Hafen. Mit Einkehr. Kosten: Bahnfahrt plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Heinz Meichsner 0173 5218086

Mittwoch, 29. Mai 2013

Sieg Aue

☺☺ ca. 55 km

Die Tour führt über Zündorf durch die Felder nach Eschmar. Ab hier über den Siegdeich zum Sieglarer See. Weiter fahren wir rechts der Sieg bis zur Siegbrücke. Links der Sieg genießen wir nun die Fahrt durch die Auenlandschaft bis zur Siegfähre. Nach der Einkehr („Zur Siegfähre“) fahren wir über die Deiche rechts des Rheins zurück zum Ausgangspunkt der Tour. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Treffpunkt
10:00 Uhr Köln-Porz, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter
Rolf Oster 02203 12662

Samstag, 1. Juni 2013

VIA SACRA per Rad

☺ ca. 15 km / 3 Stunden

In der Woche vor dem „Eucharistischen Kongress 2013“ in Köln wollen wir uns (als Anlieger der „VIA“!) mit dieser Erkundungstour am Diskussionsprozess um das Projekt "Kölner Via Sacra" beteiligen. Das heißt für uns „in Via Sacra“ zukünftig auch per Velo in beiden Richtungen, was derzeit durch „nicht geöffnete“ Einbahnstraßen, wie z. B. dem Mauritiussteinweg, noch verhindert ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
13:30 Uhr Fahrradbüro Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln

Tourenleiter
Artur Rumpel, Christian Schaller

Sonntag, 2. Juni 2013

Sightseeing Köln und ab nach Jüchen

☺ ☺ ca. 80 km

Wir treffen uns mit ADFC-Mitgliedern aus Jüchen und zeigen ein paar Ecken von Köln die auch nicht jeder Kölner kennt. Nach der Köln-Rundtour mit Start und Ende am Hans-Böckler-Platz fahren wir unter Führung des ADFC-Jüchen nach Jüchen. Rückfahrt mit DB zurück nach Köln. Kosten: Bahnfahrt plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Hans-Böckler-Platz

Tourenleiter
Manfred Horatz 01577 8780167
manfred.horatz@ADFC-koeln.de
Gerhard Geisler, ADFC-Jüchen

Sonntag, 2. Juni 2013

Radtour Rund um Köln

☺ ☺ ☺ ca. 90 km

Auf dieser Porzer Traditionstour geht es auf ruhigen und für die meisten Mitfahrer auf unbekannten und autoarmen Wegen rund um die Großstadt Köln. Hier wird mal wieder ein ganz anderer Blick auf die Stadt geboten. Die Tour schlängelt sich durch die einzelnen Stadteile, immer möglichst entlang der Kölner Stadtgrenze. Es sind keine Berge zu erklimmen, aber die Tour wird bedingt durch die Größe der Stadt rund 100 km lang. Es besteht während der gesamten Tour die Möglichkeit mit der Straßenbahn oder S-Bahn vorzeitig zurück zu fahren. Nicht zu verwechseln mit dem Radklassiker „Rund um Köln“ für Rennradfahrer! Eine Anmeldung ist erforderlich. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen.

Treffpunkt
Köln-Porz, Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter
Wolfgang Kubasiak 0171 4944932

Dienstag, 4. Juni 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Mittwoch, 5. Juni 2013

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

☺ ca. 20-30 km

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr die Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Köln-Porz Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour ist ca. 20-30 km lang und führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
18:00 Uhr Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Köln-Porz Zündorf

Tourenleiter
Verschiedene Tourenleiter

Samstag, 8. Juni 2013

Einmal Kommern und zurück

ca. 92 / 107 km

Die Fahrt geht über Frechen und Erftstadt nach Zülpich (Einkehr). Danach über Sinzenich nach Kommmern. Zurück über Euskirchen nach Roisdorf. Ab hier mit DB oder mit dem Rad (25 km) zurück nach Köln. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder plus evtl. Bahnkosten.

Treffpunkt
9:00 Uhr Rheinpegel

Tourenleiter
Manfred Horatz 01577 8780167
manfred.horatz@adfc-koeln.de

Samstag, 8. Juni 2013

Bahntrassen im Bergischen Land

ca. 70 km

Die Radtour führt auf stillgelegten Eisenbahnstrecken durch das Bergische Land. Es ist ein Erlebnis, mit dem Rad auf alten Bahntrassen unterwegs zu sein: Sanfte Steigungen und das Durchfahren von schattigen Einschnitten und Tunneln. Die Tour führt überwiegend über verkehrsarme Straßen und Wege. Eine Anmeldung ist erforderlich. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist evtl. vorgesehen.

Treffpunkt
Köln-Porz, Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter
Ernst Keune 02203 26293

Mittwoch, 12. Juni 2013

Das Rheintal zwischen Braubach und Andernach

ca. 65 Km

Mit DB nach Engers. Rheinradweg nach Braubach (mit Einkehr) über Koblenz (Deutsches Eck) nach Engers. Zurück mit DB nach Köln. Kosten: DB ca. 10,00 Euro. Nicht Mitglieder 3,00 Euro.

Treffpunkt
9:15 Uhr BHF Deutz

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Donnerstag , 13. Juni 2013

Feierabendtour - Köln kennen lernen.

ca. 2 Stunden

Sommer 2013 - Kölner Plätze
Heute: Turku Platz, Londoner Platz, Liverpooler Platz und Pariser Platz. Schlusseinkehr im Biergarten. Kostenfrei.

Treffpunkt
18:00 Uhr Rheinpegel / Deutzer Brücke

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Samstag/Sonntag, 15.+16. Juni 2013

Fahrt zur Hamburger Fahrradsternfahrt - Zweitagestour mit dem Reisebus und Fahrradanhänger

Fahrt zur Fahrradsternfahrt nach Hamburg. Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus und Fahrradanhänger. Wir fahren am Samstagmorgen mit dem Bus nach Hamburg und nehmen unsere Räder im Fahrradanhänger mit. Am Samstag dann eine Stadtrundfahrt mit Fahrrädern. Am Sonntag nehmen wir an der Hamburger Fahrradsternfahrt teil. Am Sonntagabend geht es zurück nach Köln.

Treffpunkt
Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Toureninformation
Sven Bersch 0221 9367607
sven.bersch@adfc-koeln.de

Dienstag, 18. Juni 2013

Nachmittagstour mit Franco

ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt

14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Mittwoch, 19. Juni 2013

Anton, treck de Brems an

☺☺ ca. 70 km

Fühlen Sie sich sicher auf Ihrem „fahrbaren Untersatz“? Wie lang ist der Bremsweg? Können sie gut reagieren? Wir besichtigen ein Unternehmen, dass sich diesen Fragen annimmt und entsprechend zertifiziert wurde. Mit „etwas Glück“ können wir einen Teil des Parcours befahren. Auf unserer Weiterfahrt klären wir auch die Frage, wie Paniermehl hergestellt wird und wo es zum Einsatz kommt. Eine spannende Tour voller Gegensätze! Mit Einkehr. Kosten: Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Heinz Meichsner 0173 5218086

Mittwoch, 19. Juni 2013

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

☺ ca. 20-30 km

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr die Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Köln-Porz Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour ist ca. 20-30 km lang und führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos. Leichte Radtour für Mitfahrer ohne Kondition. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
18:00 Uhr Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz) in Köln-Porz Zündorf

Tourenleitung
Verschiedene Tourenleiter

Freitag , 21. Juni 2013

Halbtagestour Bauernhöfe Rund um Köln

☺ ca. 45 Km

Eine moderate Tour durchs grüne Umland von Köln. Einkehr im Cafe (Einkaufsmöglichkeit) Kostenfrei.

Treffpunkt
12:00 Uhr ADFC-Geschäftsstelle (Altstadt Süd) Mauritiussteinweg 11

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Sonntag, 23. Juni 2013

„Über die Wupper gehen ...“ brauchen wir nicht. Wir radeln lieber drüber.

☺ ca. 50 km / Option 40 km

Von Bergisch Gladbach führt uns der Weg längs der Dhünn und Wupper zum Rhein. Wir kommen an interessanten Stellen vorbei und bewegen uns meist abseits des Straßenverkehrs. Unsere Fahrt endet an der S-Bahn Station in Köln-Dellbrück (50 km). Wer will kann auch vorher in Leverkusen die S6 für die Heimfahrt nutzen (40 km). Rücksackverpflegung, evtl. Einkehr. Kosten: Fähre ca. 2,00 Euro plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erläuterung zum Streckenverlauf:

Bergisch Gladbach S-Bahnhof - Schildgen - durch den Wald nach Schlebusch - vorbei an dem Freudenthaler Sensehammer - von hier die Dhünn entlang bis zum Neulandpark in Leverkusen (ehem. Landesgartenschaugelände) - dann zum Rhein an der wieder errichteten Schiffsbrücke vorbei zur Wuppermündung - weiter den Rhein entlang - Abstecher zu den Hitdorfer Seen - dann mit der Rheinfähre Hitdorf - Langel auf die andere Rheinseite - von hier aus Richtung Köln - über die Leverkusener Brücke zurück auf die Schäl Sick - dort Richtung Dünnwald. Teilnehmer, die sich für die kürzere Variante entscheiden können an der Station Leverkusen-Bayerwerk die S6 nach Köln-Mülheim nehmen. Von Dünnwald weiter nach Köln-Dellbrück.

Sehenswürdigkeiten.:
Freudenthaler Sensehammer, Neulandpark, Schiffsbrücke, Hitdorfer Seen, Fähre Hitdorf, Segelflugplatz Leverkusen.

Treffpunkt
10:00 Uhr Bergisch Gladbach S-Bahnhof (S11)

Tourenleiter
Hermann-J. Sabrowski 0163 9601845
sabrowski@netcologne.de

Sonntag, Sommer 2013

3. Tour de Natur im Kölner Norden

☺ ca. 30 km

Wir starten wieder am City-Center Köln-Chorweiler und fahren gemütlich durch den Kölner Norden. Geeignet für alle Altersklassen. Kinder und Senioren haben in den vergangenen Jahren erfolgreich teilgenommen. Es geht wieder durch viel Grün rund um Chorweiler. Die Teilnahme ist für alle Personen kostenlos. Eine Registrierung ist vorab jetzt schon unverbindlich möglich.

Treffpunkt
City-Center Köln Chorweiler. Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Toureninformation
Sven Bersch 0221 9367607
sven.bersch@adfc-koeln.de

Dienstag, 25. Juni 2013

Feierabendtour: Nippes erfahren

☺ ca. 1,5-2 Stunden

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und beradeln den Stadtbezirk 5. Endziel ist das Cafe Kommödchen in der Merheimerstr. 53 wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfinden. Keine Anmeldung erforderlich. Keine Kosten für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
18:00 Uhr Wilhelmplatz vor der Post in Köln-Nippes

Tourenleiter
Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

Mittwoch, 26. Juni 2013

Über den strategischen Bahndamm ins „Salzburger Land“

☺☺ ca. 65 km

1904 wurde mit dem Bau dieses Bahndammes begonnen auf dem jedoch nie ein Zug fuhr. Auf Radwanderkarten ist dieser Streckenabschnitt noch nicht eingezeichnet und somit unbekannt. Das „Salzburger Land“ begrüßt uns mit wehenden Fahnen. Selbstverpflegung, ggf. Einkehr. Kosten: Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Heinz Meichsner 0173 5218086

Donnerstag, 27. Juni 2013

Feierabendtour, Köln kennen lernen

☺ ca.2 Stunden

Sommer 2013 - Kölner Plätze Heute: Weimarer Platz, von Eltz Platz, Koburger Platz und Haule Männchen Platz. Schlusseinkehr im Biergarten. Kostenfrei.

Treffpunkt
18:00 Uhr Rheinpegel/Deutzer Brücke

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 29. Juni 2013

Zur Wuppertaler Schwebebahn incl. Fahrt über die Wupper

☺☺ ca. 60 km

Wir fahren rechtsrheinisch von der Hitdorfer Fähre in Leverkusen Richtung Solingen u. a. vorbei an Gruiten durchs Neandertal bis nach Wuppertal Vohwinkel. Dort im „Kaiserwagen“ der Schwebebahn incl. „Bergische Kaffeetafel“ und fachmännischer Begleitung nach Barmen und zurück. Weiterfahrt über Haan, Solingen Ohligs und Langenfeld zurück

zum Ausgangspunkt. Kosten 3,00 Euro für Nichtmitglieder, plus 21,50 Euro für Schwebebahn incl. Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt
10:00 Uhr Hitdorfer Fähre rechtsrheinisch
Anmeldung erforderlich ab 14 Tage vorher.

Tourenleiter
Manfred Braun 0179 6727624
manfred.braun@adfc-koeln.de

Samstag, 29. Juni 2013

Sommer-Tour ins Blaue
Tagesradtour mit Busbegleitung

☺☺ ca. 55 km

Mit dem Reisebus zum Startort und von dort mit dem Fahrrad weiter zum Ziel. Zurück mit dem Bus. Mit Einkehr. Kosten: Tour inkl. Busfahrt 40,00 Euro. Unterwegs besteht die Möglichkeit, nicht die komplette Tour mit dem Rad zu fahren, sondern auf den Bus umzusteigen.

Treffpunkt
Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Toureninformation
Sven Bersch 0221 9367607
sven.bersch@adfc-koeln.de

Sonntag, 30. Juni 2013

Tagestour Hunsrück I

☺☺☺ ca. 70 Km / hügelig

Mit DB nach Emmelshausen über den Schinderhannes - Radweg nach Pfalzfeld. Eine herrliche Abfahrt nach Oberwesel und am Rhein entlang, vorbei an der Loreley nach Koblenz. (mit Einkehr). Zurück mit DB nach Köln. Kosten: DB ca. 12,00 Euro. Nichtmitglieder 3,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt
7:30 Uhr BHF Deutz

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Freitag, 5. Juli 2013

Halbtagestour Bauernhöfe Rund um Köln

☺ ca. 45 Km / flach

Eine moderate Tour durchs grüne Umland von Köln. Mit Einkehr im Cafe (Einkaufsmöglichkeit).

Treffpunkt
12:00 Uhr ADFC- Geschäftsstelle (Altstadt Süd), Mauritiussteinweg 11

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Sonntag, 7. Juli 2013

Siegtal pur

☺☺ ca. 60 km

Autofreies Siegtal. Geeignet für alle Altersklassen. Teilnahme ist für alle Personen kostenlos.
Eine Registrierung ist vorab jetzt schon unverbindlich möglich.

Treffpunkt
Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Toureninformation
Sven Bersch 0221 9367607
sven.bersch@adfc-koeln.de

Sonntag, 7. Juli 2013

Erlebnisroute Rheinlandschaft - vom Kölner Volksgarten zum Bonner Hofgarten

☺☺ ca. 55 km

Rauf aufs Fahrrad, erleben wir die lebendige Geschichte der Kulturlandschaft der Köln-Bonner Rheinebene sowie des Vorgebirges. Unsere Route führt uns vom Kölner Volksgarten über Zollstock, Rondorf, Berzdorf, Schloss Augustusburg in Brühl, Keldenich, Bornheim, Tannenbusch, Alfter, Endenich nach Bonn. Einkehr unterwegs in Wesseling-Berzdorf oder Brühl und zum Abschluss in Bonn, zurück mit der KD-Rheinschiffahr, dem Zug oder mit dem Fahrrad. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder plus Bahnkosten. Schiffstourkosten werden vor dem Start bekanntgegeben.
Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt
10:00 Uhr Gaststätte Biergarten im Volksgarten

Tourenleiter
Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

Mittwoch, 10. Juli 2013

Tagestour Panoramaweg Ville

☺☺ ca. 65 Km / hügelig

Über Brühl hinauf zur Ville und über den Heimatblick und Roisdorf zum Rhein und weiter nach Köln. (mit Einkehr). Nichtmitglieder 3,00 Euro.

Treffpunkt
9:00 Uhr ADFC-Geschäftsstelle (Altstadt Süd), Mauritiussteinweg 11

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Donnerstag, 11. Juli 2013

Feierabendtour Köln kennen lernen

☺ ca. 2 Stunden / leicht

Sommer 2013 - Kölner Plätze. Heute: Lenauplatz, Ansgarplatz,Takuplatz und Simarplatz. Schlusseinkehr im Biergarten. Kostenfrei.

Treffpunkt
18:00 Uhr Rheinpegel / Deutzer Brücke

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Samstag/Sonntag, 13./14. Juli 2013

Wochenendtour durch die Eifel zur Saarschleife

☺☺ ca. 160 km

Mit der Eifelbahn bis Gerolstein. Über den Kyll-Radweg über Erdorf nach Bitburg. Nach dem Nims -, Prüm - und Sauer-Radweg übernachten wir in einem wunderschönen Weingut kurz vor Wasserbillig an der Mosel. Sonntags mit der Fähre über die Mosel Richtung Konz. Auf dem Saarradweg geht es bis zur Saarschleife. Mit der Fähre auf der anderen Seite zurück nach Mettlach zur Besichtigung der Porzellanmanufaktur Villeroy und Boch. Zurück mit DB über Trier nach Köln. Kosten 3,00 Euro für Nichtmitglieder plus 60,00 Euro für Ü/F, Fahrtkosten mit der DB, Gruppenführung in der Porzellanmanufaktur.

Treffpunkt
7:45 Uhr Bahnhof Köln-Deutz
Anmeldung erforderlich ab 14 Tage vorher.

Tourenleiter
Manfred Braun 0179 6727624
manfred.braun@adfc-koeln.de

Sonntag, 14. Juli 2013

Weisste wat mer fahre met dr' Strossebahn noh Hus

☺ ca. 15 Km

Wir radeln durch den Königsforst durch die Iddesfelder Hardt (am Tierheim Dellbrück und dem Ostfriedhof vorbei) bis nach Thielenbruch zum Straßenbahnmuseum. Nach Besuch des Straßenbahnmuseums (Eintritt 1,50 Euro) besteht direkt am Ort eine Einkehrmöglichkeit.
Rückfahrt möglich mit der Linie der Linie 18, ebenerdige Umsteigemöglichkeit am selben Bahnsteig an der Vischeringstr. zur Linie 3.

Treffpunkt
10:00 Uhr an der Straßenbahnstation Königsforst

Tourenleiterin
Monika Irlenbusch 0221 591358

Dienstag, 16. Juli 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Mittwoch, 17. Juli 2013

Gestern - heute - morgen / Veränderungen durch die Rheinische Braunkohle, Teil II

☺☺ ca. 65 km

Sie wurden weg gebaggert - Orte, die dem Tagebau weichen mussten. Solch einen umgesiedelten Ort werden wir anfahren. Aber auch eine ehemalige Braunkohlen-Verarbeitungsanlage ist unser Ziel. Einer Ortschaft steht der „Umzug" noch bevor - und die Uhr „tickt" unaufhaltsam. Sitzen 1.693 Einwohner (Stand 2004) schon auf „gepackten Koffern"? Wohin werden sie umgesiedelt? Auch diesen Frage gehen wir nach. Wie lässt es sich noch wohnen in einer „künftige Geisterstadt"? Selbstverpflegung. Kosten Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Heinz Meichsner 0173 5218086

Freitag, 19. Juli 2012

Halbtagestour Bauernhöfe Rund um Köln

☺ ca. 45 km /flach

Eine moderate Tour durchs grüne Umland von Köln. Mit Einkehr im Cafe (Einkaufsmöglichkeit). Kostenfrei

Treffpunkt
12:00 Uhr ADFC-Geschäftsstelle (Altstadt Süd), Mauritiussteinweg 11

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Sonntag, 21. Juli 2013

Bauern, Burgen und Braunkohle

☺☺ ca. 60 km

Wir fahren mit der Bahn nach Düren. Von dort geht es durch fruchtbare Felder, vorbei an Burgen und am Braunkohletagebau zurück nach Köln. Anmeldung erforderlich. Kosten: 3,00 Euro für Nichtmitglieder plus Bahnkosten.

Treffpunkt
9:00 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiter
Erwin Wittenberg 0221 791971

Mittwoch, 24. Juli 2013

Auf den Spuren von Adolph Kolping, Teil II

☺☺ ca. 65 km

Alle weiteren Lebensstationen, die in dem Teil I (*Mittwoch, 17. April 2013*) nicht berücksichtigt werden konnten, werden nun angefahren. So besuchen wir seine letzte Ruhestätte und nochmals sein Geburtshaus und die Sonderausstellung zu seinem 200. Geburtstag. Aber auch seine damalige Wirkungsstätte als Schustergeselle werden gezeigt.

Selbstverpflegung ggf. Nachmittagseinkehr. Kosten: Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:15 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Heinz Meichsner 0173 5218086

Donnerstag, 25. Juli 2013

Feierabendtour Köln kennen lernen

☺ ca. 2 Stunden

Sommer 2013 - Kölner Plätze. Heute: Frechener Platz, Johann Heinrich Platz, Hermeskeiler Platz und Asbergplatz. Schlusseinkehr im Biergarten. Kostenfrei.

Treffpunkt
18:00 Uhr Rheinpegel / Deutzer Brücke

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Sonntag, 28. Juli 2013

Tour zur Leichlinger Champignonzucht Marseille mit Führung

☺☺ ca. 50 km

Mit einer Selbstverständlichkeit gehören frische Champignons & Co bei uns mittlerweile zum kulinarischen Alltag. Wo wachsen eigentlich Pilze, außer im Wald? Damit wir nicht auf die Idee kommen, unsere Pilze eigenhändig im Selbstversuch in freier Natur zu ernten, das sollte schon absoluten Experten vorbehalten bleiben, führt diese Tour uns zu einem Champignonzuchtbetrieb in der Region Leverkusen. In Leichlingen werden wir im Champignonzuchtbetrieb zu einer pilzkundigen Führung über Champignons, Austernpilze und Shiitake erwartet. Während der Radtour gibt es Gelegenheit zu einem kleinen Picknick mit unseren selbst mitgebrachten Sachen. Mitfahren können alle großen und kleinen Leute, die sich die Strecke (zeitweise leichte Steigung bis 212 Gesamthöhenmeter) zutrauen und Spaß am Kennenlernen regionaler Produkte haben. Sie können auch gerne eine Strecke (Hin- oder Rückfahrt) auf eigene Kosten mit der Bahn bewältigen Ich freue mich auf diese Tour mit Ihnen.
Kosten: 4,00 Euro für die Führung für alle, 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Sonntag 21.07.2013.

Treffpunkt
Wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Tourenleiterin
Irmi Saße 0221 9918944
i.sasse@kompetenz-atelier.de

Dienstag, 30. Juli 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Dienstag, 30. Juli 2013

Feierabendtour: Nippes erfahren

☺ ca. 1,5-2 Stunden

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und beradeln den Stadtbezirk 5. Endziel ist das Cafe Kommödchen in der Merheimerstr. 53 wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfinden. Keine Anmeldung erforderlich. Keine Kosten für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
18:00 Uhr Wilhelmplatz vor der Post in Köln-Nippes

Tourenleiter
Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

Donnerstag, 8. August 2013

Feierabendtour Köln kennen lernen

☺ ca.2 Stunden / leicht

Sommer 2013 – Kölner Plätze. Heute: Markusplatz, Brühler Platz, Schillingsrother Platz und Maternusplatz. Schlusseinkehr im Biergarten. Kosten: frei

Treffpunkt
Rheinpegel / Deutzer Brücke

Tourenleiter
Hans Menz Tel: 0163 - 9138994

Dienstag, 13. August 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Mittwoch, 14. August 2013

Tagestour entlang der Düssel

☺ ca. 70 km / flach

Mit DB nach Gruiten, und im Tal der Düssel über Neandertal und Schloss Benrath am Rhein entlang nach Leverkusen.Mit S–Bahn zurück nach Köln.(mit Einkehr). Kosten: DB ca. 10,00 Euro. Nichtmitglieder 3,00.

Treffpunkt
8:30 Uhr BHF Deutz

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Donnerstag, 22. August 2013

Feierabendtour Köln kennen lernen

☺ ca.2 Stunden / leicht

Sommer 2013 - Kölner Plätze. Heute: Langobardenplatz, Franken Platz, Friedrich Ebertplatz und Concordia Platz. Schlusseinkehr im Biergarten. Kostenfrei.

Treffpunkt
18:00 Uhr Rheinpegel / Deutzer Brücke

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 24. August 2013

Bienen, Hummeln und Co...
Wo finden wir sie hier in Köln?

☺ ca. 30 km

Wir radeln durch Köln und das linksrheinische Umland und erfahren, welche Bedingungen diese Insekten brauchen, um zu überleben und wie sie leben. Rucksackverpflegung bitte mitbringen! Ende gegen 16:00 Uhr.

Treffpunkt
11:00 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiterin
Gundula Fuehrer 0162 8996088
nc-fuehregu@netcologne.de

Sonntag, 25. August 2013

Tagestour Hunsrück II

☺☺☺ ca. 65 Km / hügelig

Mit DB nach Emmelshausen. Über die Höhen nach Burgen und an der Mosel zurück nach Koblenz. Mit DB zurück nach Köln.(mit Einkehr). Kosten: Nichtmitglieder 3,00 Euro plus DB ca. 12,00 Euro. Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt
7:30 Uhr BHF Deutz

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Dienstag, 27. August 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Dienstag, 27. August 2013

Feierabendtour: Nippes erfahren

☺ ca. 1,5-2 Stunden

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und beradeln den Stadtbezirk 5. Endziel ist das Cafe Kommödchen in der Merheimerstr. wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfinden. Keine Anmeldung erforderlich. Keine Kosten für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
18:00 Uhr Wilhelmplatz vor der Post in Köln-Nippes

Tourenleiter:
Wolfgang Kissenbeck 0221 7606391

Mittwoch, 28. August 2013

WIEDer ins TAL

☺☺ ca. 70 km

Die Wied ist ein kleiner Mittelgebirgsfluss, der in den Rhein mündet. Dem Wasserverlauf folgen wir von Altenkirchen nach Neuwied. Unterwegs werden wir auf einer ehemaligen Bahnstrecke radeln sowie einen Blick in den damaligen Bergwerksstollen werfen. Unseren Füßen gönnen wir zwischendurch eine Erfrischung. Daher möglichst ein Handtuch und Badesandalen mitnehmen. Selbstverpflegung ggf. Nachmittagseinkehr. Kosten: Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Heinz Meichsner 0173 5218086

Mittwoch, 28. August 2013

Wahner Heide im Spätsommer
Tagesradtour mit Busbegleitung

☺☺ ca. 55 km

Entdecken Sie mit uns die Wahner Heide im Spätsommer. Mit dem Reisebus zur Wahner Heide und dann durch die Wahner Heide und Königsforst. Radeln Sie durch das abwechselungsreiche Naturschutzgebiet, eines der artenreichsten Europas!

Zurück mit dem Bus. Mit Einkehr. Kosten: Tour inkl. Busfahrt 40,00 Euro. Unterwegs besteht die Möglichkeit, nicht die komplette Tour mit dem Rad zu fahren, sondern auf den Bus umzusteigen.

Treffpunkt
Ort und Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Toureninformation
Sven Bersch 0221 9367607
sven.bersch@adfc-koeln.de

Freitag, 30. August 2013

Halbtagestour Bauernhöfe Rund um Köln

☺ ca. 45 Km / flach

Eine moderate Tour durchs grüne Umland von Köln. Mit Einkehr im Cafe. (Einkaufsmöglichkeit). Kostenfrei

Treffpunkt
12:00 Uhr ADFC-Geschäftsstelle (Altstadt Süd), Mauritiussteinweg 11

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 31. August 2013

Pedelectour Balkantrasse und Wasserquintett

☺☺ ca. 80 km

Mit eigenen oder gemieteten Pedelecs fahren wir zunächst mit der DB nach Remscheid Hbf. Von dort über die Balkantrasse und dem Radweg Wasserquintett an der Wuppertalsperre bis nach Radevormwald und in einem großen Bogen bis zur Lingesetalsperre nach Marienheide und zurück mit der DB nach Köln. Der gesamte Radweg ist circa 80 km lang mit ergiebigen Steigungen im 2. Teil, daher die Pedelecs. Weiterfahrt mit der DB nach Köln. Kosten 3,00 Euro für Nichtmitglieder, plus anteilige Kosten im VRS Gruppentarif und Kosten für gemietete Pedelecs.

Treffpunkt
8:30 Uhr Hauptbahnhof Köln
Anmeldung erforderlich ab 14 Tage vorher.

Tourenleiter
Manfred Braun 0179 6727624
manfred.braun@adfc-koeln.de

Samstag, 7. September 2013

Eine Honig-Radtour durch Köln

☺ ca. 30 km

Wir radeln durchs linksrheinische Köln, besuchen eine/n Kölner Imker/in und erfahren dabei etwas über die Imkerei und das Leben der Bienen. Rucksackverpflegung bitte mitbringen.
Ende gegen 16:00 Uhr.

Treffpunkt
11:00 Uhr Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Tourenleiterin
Gundula Fuehrer 0162 8996088
nc-fuehregu@netcologne.de

Mittwoch, 18. September 2013

Glück auf, der Steiger kommt

☺☺ ca. 55 km, *1 kräftige Steigung über 1 km*

Mehr als 2500 Jahre haben Bergbau und Hüttenwesen die Lebens- und Arbeitswelt des Siegtales bestimmt. Nach der Schließung der letzten Gruben im Jahre 1965 verschwanden die Zeugen dieser prägenden Epoche. Wir begeben uns auf die Spurensuche und befahren die Erlebnisroute Siegtal. Leider sind wir gezwungen, überwiegend die B 62, oft ohne eigenen Radweg, zu nutzen. Dafür entschädigen uns die Sehenswürdigkeiten und eine herrliche in den Herbst gehende Landschaft. Selbstverpflegung ggf. Nachmittagseinkehr. Kosten: Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Heinz Meichsner 0173 5218086

Dienstag, 24. September 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Mittwoch, 25.September 2013

Tagestour ins Angerbachtal

☺☺ ca. 70 Km / hügelig

Mit DB nach Wuppertal-Vohwinkel. Auf alten Bahntrassen nach Wülfrath. An der Anger entlang zum Rhein. Vom Flughafen Düsseldorf mit S-Bahn nach Köln.(mit Einkehr). Kosten: DB ca. 10,00 Euro. Nicht Mitglieder 3,00 Euro.

Treffpunkt
8:30 Uhr BHF Deutz

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Donnerstag, 26.September 2013

Feierabendtour Köln kennen lernen

☺ ca. 2 Stunden

Sommer 2013 - Kölner Plätze, Heute: Wiener Platz, Paracelsus Platz, Bruder Klaus Platz und Kohl Platz. Schlusseinkehr im Biergarten. Kostenfrei

Treffpunkt
18:00 Uhr Rheinpegel / Deutzer Brücke

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 28. September 2013

Große Kölner Runde

☺☺ ca. 90 km

Wir erkunden großräumig auf den schönsten Radwegen die Umgebung von Köln. Es wird moderat gefahren. Kosten 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
9:00 Uhr Haltestelle der Linie 16
Heinrich-Lübke-Ufer

Tourenleiter
Manfred Braun 0179 6727624
manfred.braun@adfc-koeln.de

Freitag, 4. Oktober 2013

Halbtagestour Bauernhöfe Rund um Köln

☺ ca. 45 Km / flach

Eine moderate Tour durchs grüne Umland von Köln. Mit Einkehr im Cafe. (Einkaufsmöglichkeit). Kostenfrei.

Treffpunkt
12:00 Uhr ADFC-Geschäftsstelle (Altstadt Süd), Mauritiussteinweg 11

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Dienstag, 8. Oktober 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Mit Bus, Bahn oder Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad.
Oder mit der Maus: www.luedinghausen-tourismus.de

Mittwoch, 9. Oktober 2013

Tagestour zur Gammersbacher Mühle

☺☺ ca. 65 Km / hügelig

Durch die Wahner Heide in Sülztal zur Mühle. Über Rösrath den alten Bahndamm entlang nach Refrath und bis Köln (mit Einkehr). Nicht Mitglieder 3,00 Euro

Treffpunkt
9:00 Uhr BHF Deutz

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Mittwoch, 16. Oktober 2013

Quer Beet - Eine Erlebnistour durch unsere Rheinischen Gärten

☺☺ ca. 70 km

Kleine Kostprobe: Fritz und das „Soziale Grün"; Klein-Minnesota und ein etwas anderes Leben; die künftige „Nord- und Ostsee" als Freizeitanlage; seinerzeitige Vorgabe für August-Macke-Gemälde: „Gemüsefelder". Mit Einkehr. Kosten: Bahnfahrt im VRS plus 3,00 Euro für Nichtmitglieder.

Treffpunkt
9:00 Uhr Deutzer Bahnhof

Tourenleiter
Heinz Meichsner 0173 5218086

Sonntag, 20. Oktober 2013

Tour zum „Obstweg Leverkusen" mit Verkostung alter Apfelsorte

☺ ca. 50 km

Wir fahren zunächst Richtung Opladen zum Naturgut Ophoven. Dort werden wir um 13.00 Uhr von einer Naturführerin vom NABU zu einer geführten Fahrradtour durch den Obstweg erwartet. Bei dem "Obstweg Leverkusen" handelt es sich um einen ausgeschilderten Wanderweg durch Opladen, Unterölbach und Atzlenbach, der an vielen Obstwiesen entlangführt. Dabei erfahren wir Spannendes und Wissenswertes über die Streuobstwiesen und typische Apfelsorten wie Kaiser Wilhelm und Rheinischer Bohnapfel. Auch betrachten wir lokale Apfelsorten wie z.B. Neukirchener Butterbirne, Förster Sauer oder Kämersheider Motte und lernen Vorteile gegenüber den Massensorten wie Jonathan oder Elstar kennen. Zwischendurch werden wir diese Sorten erlebnisreich verkosten und ein Picknick mit unseren selbst mitgebrachten Sachen abhalten.

Mitfahren können alle großen und kleinen Leute, die sich die Strecke zutrauen und Interesse haben. Sie können auch gerne eine Strecke (Hin- oder Rückkfahrt) auf eigene Kosten mit der Bahn bewältigen Ich freue mich auf die Tour mit Ihnen. Mindestteilnehmerzahl 8 und Maximalteilnehmerzahl 15. Kosten: 6,00 Euro für die Führung für alle, 3,00 Euro für die Tour für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Sonntag 13.10.2013.

Treffpunkt
Wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldeschluss ist Sonntag, 13.10.2013

Tourenleiterin
Irmi Saße 0221 9918944
i.sasse@kompetenz-atelier.de

Dienstag, 22. Oktober 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Mittwoch, 23. Oktober 2013

Tagestour alles Kappes

☺ ca. 70 Km / flach

Durch die Felder entlang am Vorgebirge nach Bonn. (Einkehr im Bio-Restaurant) Am Rhein zurück nach Köln. Nicht Mitglieder 3,00 Euro

Treffpunkt
9:00 Uhr ADFC-Geschäftsstelle (Altstadt Süd) Mauritiussteinweg 11

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Freitag, 25. Oktober 2013

Halbtagestour Bauernhöfe Rund um Köln

☺ ca. 45 Km

Eine moderate Tour durchs grüne Umland von Köln. Mit Einkehr im Cafe. (Einkaufsmöglichkeit). Kostenfrei

Treffpunkt
12:00 Uhr ADFC-Geschäftsstelle (Altstadt Süd), Mauritiussteinweg 11

Tourenleiter
Hans Menz 0163 9138994

Samstag, 26. Oktober 2013

Pilgern per Rad

☺ ☺ ca. 50 km

Zum Ende der Sommerzeit "einfach unterwegs sein". Eine ungeahnte Möglichkeit, hinauszukommen, soll uns aufgetan werden (Albert Schweitzer). Teilstrecken per Bahn. Satteltaschenverpflegung! (Rückkehr ca. 21 Uhr). Kosten 3,00 Euro für Nichtmitglieder und ca. 10,00 Euro für Bahnticket/Fahrradkarte.

Treffpunkt
8:00 Uhr Hauptbahnhof Köln (Blumengeschäft)

Tourenleiter
Artur Rumpel, Horst Polakowski

Samstag, 26. Oktober 2013

Wo die Wälder noch rauschen

☺ ☺ ca. 60 km

Bei dieser Tour zur Sengbach - und Diepental-Talsperre durch den Sinneswald erleben wir eines der schönsten romantischen Waldgebiete im Bergischen Land. Durch stille Bachtäler ist es ein einziger Augen - und Ohrenschmaus für Genussradler. Anfahrt mit der DB bis Leichlingen. Rückfahrt an der Wupper entlang bis zur Mündung in den Rhein. Es wird moderat gefahren. Kosten 3,00 Euro für Nichtmitglieder, plus anteilige Kosten im VRS Gruppentarif.

Treffpunkt
8:30 Uhr Hauptbahnhof Köln Anmeldung erforderlich ab 14 Tage vorher.

Tourenleiter
Manfred Braun 0179 6727624
manfred.braun@adfc-koeln.de

Dienstag, 12. November 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Dienstag, 26. November 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Samstag, 30. November 2013

Zwischen Ring und Rhing:
Rund ums Fahrradbüro
(1 Jahr MIC im Mauritiussteinweg 11)

☺ ca. 12 km

Wir erkunden dessen „Umfeld", natürlich auch in verkehrstechnischer Sicht - da sind noch etliche Wünsche offen! Kompensiert werden diese Defizite durch die wunderbare Lage in der Stadt zwischen Antike und Mittelalter, zwischen Neumarkt und Vringsveedel, zwischen Ringen und Rhein. Ja, wir liegen direkt an der VIA SACRA . . . und einige besonders Aktive im Club wohnen ganz in der Nähe: besser geht's nicht!

Treffpunkt
15:00 Uhr ADFC-Büro Mauritiussteinweg 11

Tourenleiter
Artur Rumpel 0221 323919

Dienstag, 10. Dezember 2013

Nachmittagstour mit Franco

☺ ca. 4 Stunden

Wir radeln abseits des Autoverkehrs, vorbei an Sehenswürdigkeiten, Seen und Grünanlagen rund um Köln. In der Regel kehren wir zum Schluss ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt
14:00 Uhr Rheinpegel / Altstadtufer

Tourenleiter
Franco Sorressa 0177 4400508
franco@sorressa.de

Termine

Markt für Energie und Ökologie in Burscheid
21.04.2013 ▷ Seite 20

Umweltmarkt in Burscheid
26.04.2013 ▷ Seite 20

GPS-Navigation, Anwender- und Interessierten-Treff
29.04.2013 ▷ Seite 40

Düsseldorfer Fahrrad-Sternfahrt
05.05.2013 ▷ Seite 23

Rund um Köln mit Infostand in Hückeswagen
12.05.2013

Arbeitskreis Fahrradfreundliches Nippes
14.05.2013 ▷ Seite 21

Cologne Classic Radrennen
20.05.2013 ▷ Seite 19

Volksradfahren in Radevormwald
26.05.2013 ▷ Seite 29

Fahrradtag in Rösrath
26.05.2013 ▷ Seite 35

GPS-Navigation, Anwender- und Interessierten-Treff
27.05.2013 ▷ Seite 40

Einführung in die GPS-Outdoor-Navigation
06.06.2013 ▷ Seite 28

Kölner Fahrradsternfahrt
16.06.2013 ▷ Seite 12

Radlertreff in Köln-Porz
17.06.2013 ▷ Seite 21

GPS-Navigation, Anwender- und Interessierten-Treff
24.06.2013 ▷ Seite 40

Tourenplanung für Radfahrer. Seminar
25.06.2013 ▷ Seite 28

Siegtal pur
07.07.2013 ▷ Seite 60

Euskirchener Burgenfahrt
14.07.2013 ▷ Seite 35

Radlertreff in Köln-Porz
15.07.2013 ▷ Seite 21

GPS-Navigation, Anwender- und Interessierten-Treff
29.07.2013 ▷ Seite 40

Autofreier Sonntag Nümbrecht
25.08.2013

GPS-Navigation, Anwender- und Interessierten-Treff
26.08.2013 ▷ Seite 40

Kölner Ehrenamtstag
15.09.2013

GPS-Navigation, Anwender- und Interessierten-Treff
30.09.2013 ▷ Seite 40

Diabetesveranstaltung im Krankenhaus Köln Merheim
05.10.2013

GPS-Navigation, Anwender- und Interessierten-Treff
28.10.2013 ▷ Seite 40

GPS-Navigation, Anwender- und Interessierten-Treff
25.11.2013 ▷ Seite 40

Fahrrad-Check *
Infoabend *
Licht Check *
Fotoshow-Abend *
Radverkehr in Bergisch Gladbach und im Bergischen Land *
Erste-Hilfe Kurs für ADFC-Mitglieder *
Fahrradcodierung *
Pannenkurs *
Aktiventreff *

** Termine werden rechtzeitig im Internet veröffentlicht. Alle veranstaltungen finden im Mobilitäts-Informations-Center (MIC), Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln statt.*

„Man reist nicht nur um anzukommen, sondern vor allem, um unterwegs zu sein.“

J. W. von Goethe

WANDERER

Der Reisetourer von WANDERER.
Empfehlung „Top-Produkt“ Zeitschrift „RADtouren“

Im Radlager sind Sie gut beraten.

Mit Rädern und Zubehör für den Alltag, die Tour am Wochenende oder das Nachfühlen von Goethes Reise nach Italien.

Radlager

Das Fahrradfachgeschäft in Nippes
Sechzigstraße 6/Ecke Merheimer Straße
50733 Köln
Tel. 0221-73 46 40, Werkstatt 739 01 32
Öffnungszeiten 10-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr
info@radlager.de, www.radlager.de

Seit Lindlau am Ring 1904

Köln´s großes Zweirad-Fachgeschäft

Köln´s großes Zweirad-Fachgeschäft

Selected TEST CENTER KOGA

Bei uns finden Sie Ihr Traumrad!

Ob robustes Citybike, erstes Kinderfahrrad, flottes Fitnessbike, Mountainbike, E-Bike oder edles Reiserad.

Wir sind für Sie da

Mo bis Fr 9:30 - 19:00 Uhr, Sa 9:30 - 16:00 Uhr

Lindlau am Ring GmbH & Co. KG Hohenstaufenring 62 50674 Köln

Telefon 0221 234495 Telefax 0221 2406136 Mail post@lindlaubikes.de

www.lindlaubikes.de